

Promat



Brandschutzdecken

Wir machen baulichen Brandschutz - RICHTIG.SICHER.

Die Sicherheit von Mensch und Tier, sowie von Sachwerten und Gebäuden liegt uns am Herzen.

Wir lösen für Sie den baulichen Brandschutz RICHTIG.SICHER. von der Planung über die Umsetzung bis zur Systemhalter- / Ausführungsbestätigung.

Die neue Brandschutznorm 2015 mit Ihren Brandschutzvorschriften legen grossen Wert auf durchgehende Qualitätssicherung. Dieser Aufgabe nimmt sich Promat AG seit jeher konsequent an. RICHTIG.SICHER.



Vorprojekt

RICHTIG.SICHER. und wirtschaftlich sind bauliche Brandschutzmassnahmen, wenn sie bereits in die Planungsphase einfließen. So können sie optimal in das Gestaltungskonzept integriert werden. Wir helfen Ihnen, bereits im Vorprojekt die richtige Brandschutzlösung zu finden. Dabei wählen Sie aus über 100 VKF anerkannten Systemen aus, die wiederum auf über 1'000 Brandprüfungen basieren. Weiter profitieren Sie von unserer 40 jährigen Erfahrung.

Falls nötig gleichen wir unsere Vorschläge auch mit den Behörden für Sie ab. Damit erhalten Sie maximale Planungssicherheit.



Bauprojekt

Ihre Gebäudepläne stellen Sie dank dem Import unserer Zeichnungsdateien mit minimalem Aufwand fertig. Wir prüfen diese gerne für Sie und geben die Pläne bezüglich unserer Systeme provisorisch frei.

Die provisorisch freigegebenen Pläne reichen Sie bei Brandschutz-ingenieuren oder Behörden ein und erhalten auch von dort die Freigabe.

Dies dient der Sicherheit aller Beteiligten.

Bauherren und Bauherrenvertreter wissen, was sie erhalten werden. Verarbeiter wissen exakt, was sie auszuführen haben.



Ausschreibungen

Sie fügen aus unseren Konstruktionen vorbereitete Ausschreibungstexte in Ihre Ausschreibung ein. Damit ist sichergestellt, dass Sie diejenigen Lösungen angeboten erhalten, die Sie sich wünschen.



Lieferung und Fertigung

Während der Bauphase liefern wir das Baumaterial zu Ihrer Brandschutzlösung. Nur durch die Verwendung des vorgeschriebenen Materials ist Ihr Gebäude im Ernstfall vor Feuer, Rauch und Hitze geschützt.



Ausführung

Ihr ausführender Verarbeiter wird von uns während der Bauphase betreut. Er erhält Antworten auf Detailfragen und wir unterstützen ihn dabei, die richtigen Materialien vorschriftsgemäss einzubauen.



Qualitätskontrollen

Dank unserer intensiven Betreuung und unseren Qualitätskontrollen können wir Ihnen nach der Ausführung eine Systemhalter- / Ausführungsbestätigung ausstellen.



Systemhalter- / Ausführungsbestätigung.

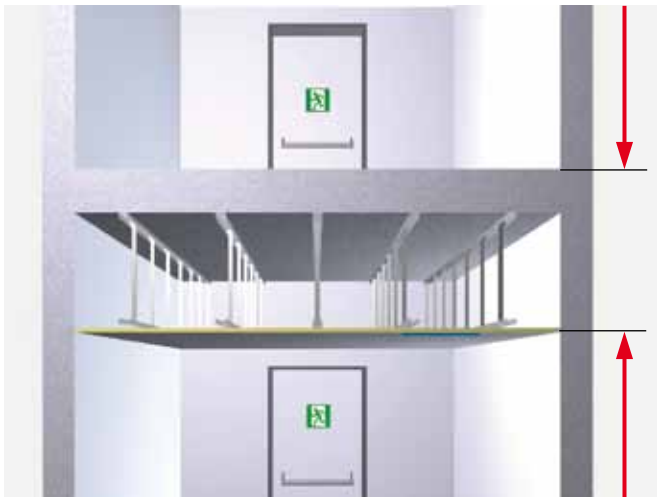
Damit wissen alle Beteiligten, dass der bauliche Brandschutz in Ihrem Objekt RICHTIG.SICHER. ist.

Im Brandfall müssen Menschen das Gebäude schnell und sicher verlassen können. Die Feuerwehr muss zur Rettung von Menschenleben und zur Durchführung von Löschmassnahmen in jeden Teil des Gebäudes gelangen können.

Flucht- und Rettungswege haben deshalb besonders hohe brandschutztechnische Anforderungen zu erfüllen. Gerade in diesen Korridoren werden Installationen (Elektroleitungen und Rohre) aus brennbaren Materialien häufig unterhalb der Rohdecke verlegt. Bei einem Brand dieser Installationen – z. B. infolge Kurzschluss, wäre der Rettungsweg innert kürzester Zeit nicht mehr benutzbar, weil sich Feuer und Rauch in grossem Umfang entwickeln.

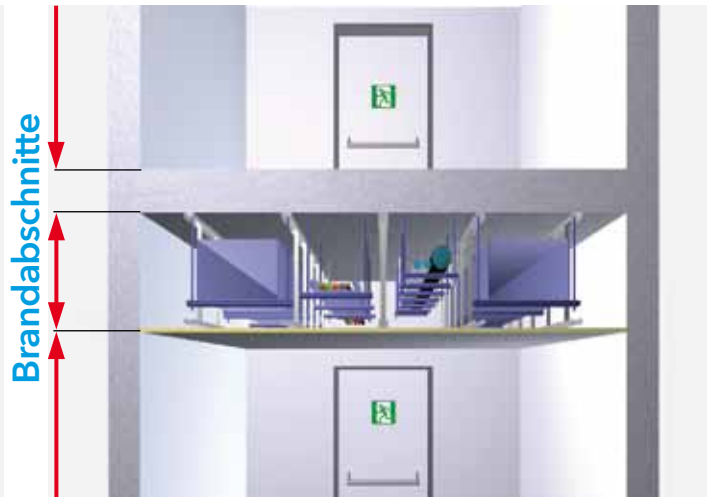
Installationen sind durch eine selbständige Unterdecke, als brandabschnittbildender Bauteil mit Brandlast von oben, abzutrennen.

unselbständige Unterdecke (VKF-Register 233)



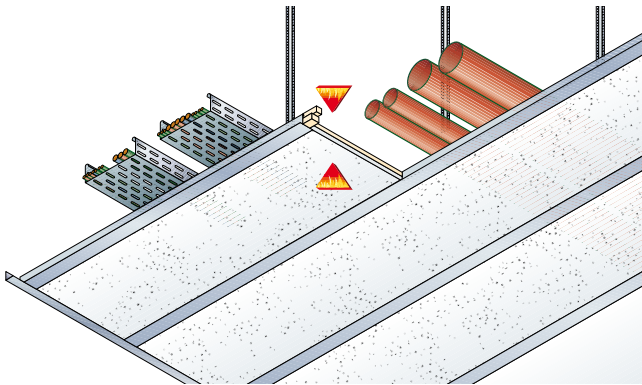
Die Unterdecke wird mit der darüber liegenden Decke geprüft und beurteilt. Im Deckenhohlraum dürfen keine Installationen geführt werden, ausser diese wurden geprüft. Der Deckenhohlraum stellt keinen eigenen Brandabschnitt dar. Als Brandabschnitt gilt immer die Decke und die Unterdecke als Ganzes.
Feuerwiderstand dieser Decken: REI (R, RE).

selbständige Unterdecke (VKF-Register 234)

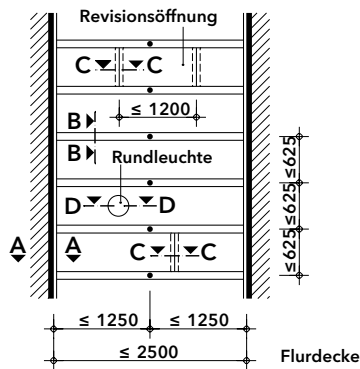


Die selbständige Unterdecke wird als brandabschnittbildender Bauteil geprüft und beurteilt. Im Deckenhohlraum können beliebige Installationen geführt werden. Der Deckenhohlraum stellt einen eigenen Brandabschnitt dar. Die Installationen dürfen die Decke im Schadenfall nicht belasten.
Feuerwiderstand dieser Decken: EI.

Für die Herstellung und Montage der folgenden Konstruktionen sind alle gültigen Normen und Richtlinien zu beachten. Dies gilt auch für den Korrosionsschutz bei Stahlbauteilen.



demontierbar



Nachweise

VKF-Nr.			
EI 30	24254	RF1	1x 20 mm

Vorteile auf einen Blick

- Sichtseite mit glatter Oberfläche, alternativ mit Akustikplatte
- Revisionsöffnungen, Rundleuchte
- baugleich bei Brand von unten oder von oben

Allgemeine Hinweise

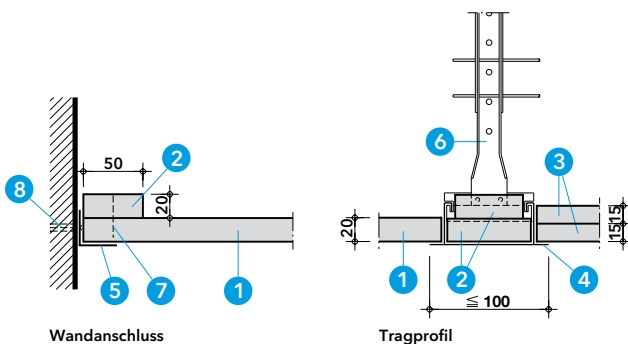
Die Konstruktion 120.65 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt.

Diese Unterdecke bietet vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten.

Einlegeplatten mit bauseitiger Lackierung dürfen bis Breite 598 mm produziert werden. Einlegeplatte mit Mineralfaserdekor dürfen bis Breite 394 mm produziert werden.

Deckenuntersicht

Die Unterdecke kann als Flurdecke eingesetzt werden. Die Noniusabhängiger werden in Abständen ≤ 1250 mm von der Wand bzw. untereinander angeordnet. Die Befestigung der Rohdecke erfolgt mit zugelassenen Dübeln. Der Achsabstand der Profile beträgt ≤ 625 mm.

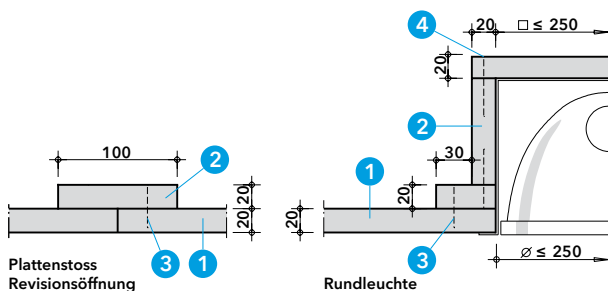


Detail A - Wandanschluss und Tragprofil

Der Wandanschluss erfolgt (stirn- und längsseitig). An allen Wandanschlüssen wird der 50 mm breite Streifen mit der Einlegeplatte verklammert. Die Unterdecke kann auch an leichte Trennwände angeschlossen werden. (Details auf Anfrage)

In die Bandrasterprofile werden PROMAXON®-Streifen entsprechender Breite eingeschoben. Verbleibende Zwickel werden mit Promat® Spachtelmasse ausgefüllt. Als Einlegeplatten sind PROMAXON®-Platten oder bei erhöhten Schallschutzanforderungen mit Akustikplatten verklebte PROMAXON®-Brandschutzplatten zu verwenden.

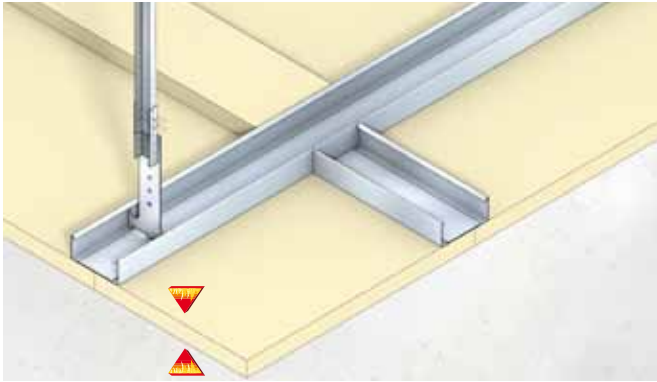
- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte, $d \geq 20$ mm
- 2 PROMAXON®-Typ A Plattenstreifen, $d \geq 20$ mm
- 3 PROMAXON®-Typ A, Brandschutzplatte, $d \geq 15$ mm, verklebt mit Akustikplatte, mind. A2, $d \geq 15$ mm
- 4 Bandraster-Trageprofil, $b = 50, 75$ oder 100 mm
- 5 Wandwinkel (Stahl) 30/30/ ≥ 1.0 mm
- 6 Noniusabhängiger
- 7 Stahldrahtklammer $l = 38$ mm, Abstand ≈ 250 mm oder Spanplattenschraube 3.5×35 mm, Abstand ≈ 300 mm
- 8 Kunststoffdübel $l 8 \times 60$ mit Schraube, Abstand ≈ 500 mm



Detail B - Plattenstoss, Revisionsöffnung und Rundleuchte

Bei Raumecken werden die Einlegeplatten stumpf gestossen. Die Stossfuge ist oberseitig mit einem Streifen abgedeckt. Auf diese Weise werden auch Revisionsöffnungen hergestellt. Rundleuchten sind wie dargestellt auszuführen.

- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte, $d \geq 20$ mm
- 2 PROMAXON®-Typ A Plattenstreifen, $d \geq 20$ mm
- 3 Stahldrahtklammer $l = 38$ mm, Abstand ≈ 250 mm oder Spanplattenschraube 3.5×35 mm, Abstand ≈ 300 mm
- 4 Stahldrahtklammer $l = 50$ mm, Abstand ≈ 200 mm oder Spanplattenschraube 4.0×50 mm, Abstand ≈ 250 mm



Nachweise

VKF-Nr.			
EI 30	12613	RF1	1x 20 mm
ABP P-3931/4679-MPA BS			

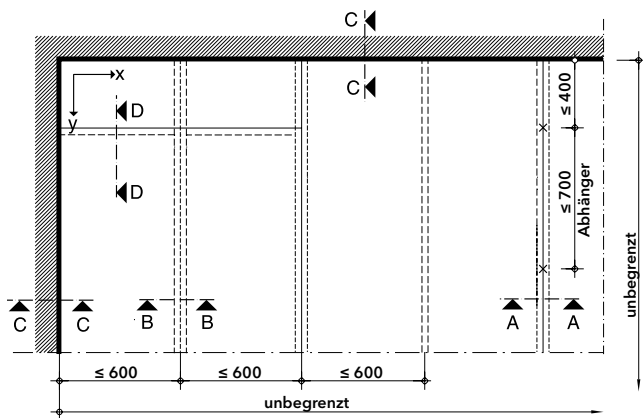
Vorteile auf einen Blick

- einlagige, leichte Bekleidung: ca. 17,3 kg/m³
- brandschutztechnisch keine Verspachtelung notwendig
- baugleich bei Brand von unten oder von oben

Allgemeine Hinweise

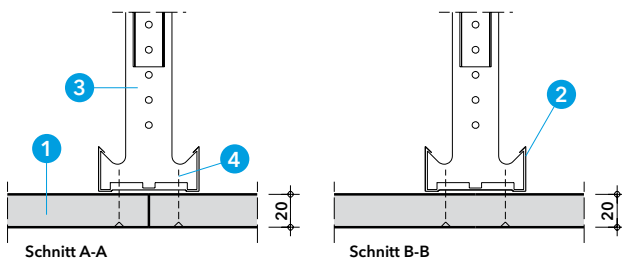
Die Konstruktion 120.40 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt.

Ausführung als Doppelrost-Variante mit grossen Abhängerabständen auf Anfrage.



Deckenuntersicht

Die Abmessungen der Unterdecke sind in beiden Richtungen unbegrenzt. Der Abstand der C-Deckenprofile beträgt ca. 600 mm, der Abstand der Abhänger ≤ 700 mm (bzw. ≤ 400 mm von der Wand).

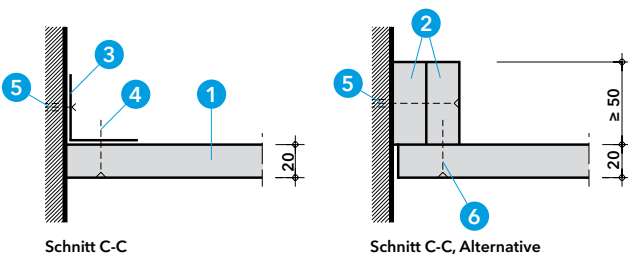


Detail A - Abhängung

Die Befestigung der Abhänger an der Massivdecke erfolgt bei Brandbeanspruchung von unten mit zugelassenen Dübeln, bei Brandbeanspruchung von oben mit zugelassenen Metalldübeln ≥ M8 (doppelte Einbautiefe, mindestens 60 mm, maximal 500 N/ Dübel) oder mit nachgewiesenen Brandschutzdübeln.

Die PROMAXON®-Brandschutzbauplatten werden direkt mit Schrauben in den C-Deckenprofilen befestigt. Die Tragekonstruktion kann durch zusätzliche C-Deckenprofile in Querrichtung (x-Richtung) ausgesteift werden. Plattenstösse sind grundsätzlich unter den C-Deckenprofilen anzuordnen. Eine Verspachtelung der Plattenstösse ist brandschutztechnisch nicht erforderlich.

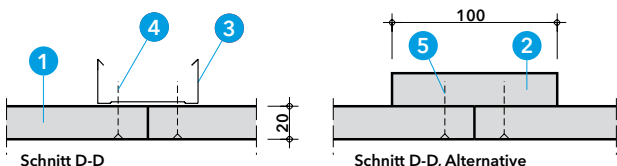
- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte, $d \geq 20$ mm
- 2 C-Deckenprofil CD 60 x 27 x 0.6 nach DIN 18 182-1
- 3 Abhänger bestehend aus:
Ankerhänger, Noniusabhänger bzw. Schlitzbandeisen,
Auslastung ≤ 9 N/mm² bei Brandbeanspruchung von oben
- 4 Promat®-Schraube 4624 3.5 x 35 mm, Abstand ≈ 200 mm



Detail B - Wandanschluss

Die Wandbefestigung erfolgt mit einem Wandwinkel. Details für Wandanschlüsse an Leichtbauwände auf Anfrage.

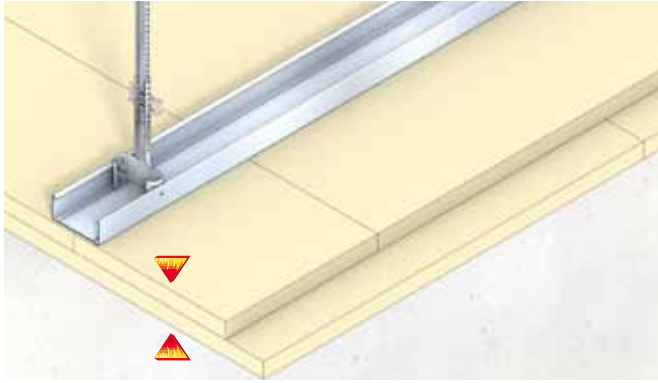
- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte, $d \geq 20$ mm
- 2 PROMAXON®-Typ A Plattenstreifen, $d \geq 20$ mm
- 3 Wandwinkel (Stahl) 40/40/ ≥ 0.7 mm
- 4 Promat®-Schraube 4624 3.5 x 35 mm, Abstand ≈ 200 mm
- 5 Kunststoffdübel mit Schraube, Abstand ≤ 500 mm
- 6 Promat®-Schraube 4622 3.5 x 35 mm, Abstand ≈ 200 mm oder Stahldrahtklammern, $l = 35$ mm, Abstand ≈ 100 mm



Detail C - Plattenstoss

Querfugen (Schnitt D-D) können wahlweise mit C-Deckenprofilen oder Streifen abgedeckt werden.

- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte, $d \geq 20$ mm
- 2 PROMAXON®-Typ A Plattenstreifen, $d \geq 20$ mm
- 3 C-Deckenprofil CD 60 x 27 x 0.6 nach DIN 18 182-1
- 4 Promat®-Schraube 4624 3.5 x 35 mm, Abstand ≈ 200 mm
- 5 Promat®-Schraube 4622 3.5 x 35 mm, Abstand ≈ 200 mm oder Stahldrahtklammern, $l = 35$ mm, Abstand ≈ 100 mm



Nachweise

	VKF-Nr.		
EI 60	23331	RF1	2x 20 mm
EI 90	17415	RF1	2x 20 mm

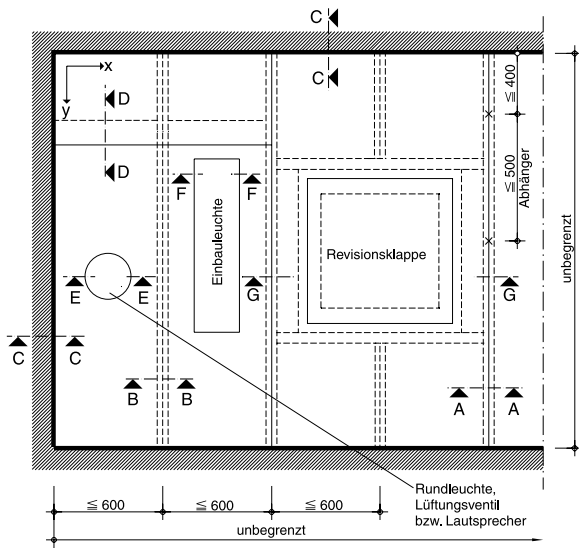
Vorteile auf einen Blick

- geringe Aufbauhöhe
- Einbauleuchten bzw. Lautsprecher, Revisionsöffnungen
- baugleich bei Brand von unten oder von oben

Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 120.50 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt.

Zur Belüftung des Deckenhohlraums sind Lüftungsventile einzusetzen.



Deckenuntersicht

Die Abmessungen der Unterdecke sind in beiden Richtungen unbegrenzt. Der Abstand der C-Deckenprofile beträgt ≤ 600 mm, der Abstand der Abhänger ≤ 600 mm in x-Richtung und ≤ 500 mm in y-Richtung (bzw. ≤ 400 mm von der Wand). Beim Einbau von Revisionsklappen sind zusätzliche Abhänger anzuordnen.

Detail A - Abhängung

Die Befestigung der Abhänger an der Massivdecke erfolgt bei Brandbeanspruchung von unten mit zugelassenen Dübeln, bei Brandbeanspruchung von oben mit zugelassenen Metalldübeln $\geq M8$ (doppelte Einbautiefe, mindestens 60 mm, max. 500 N/Dübel) oder mit nachgewiesenen Brandschutzdübeln.

Die PROMAXON®-Brandschutzbauplatten werden mit Promat®-Schnellbauschrauben direkt in die C-Deckenprofilen befestigt. Die Plattenstöße der ersten Lage sind grundsätzlich unter den C-Deckenprofilen anzuordnen.

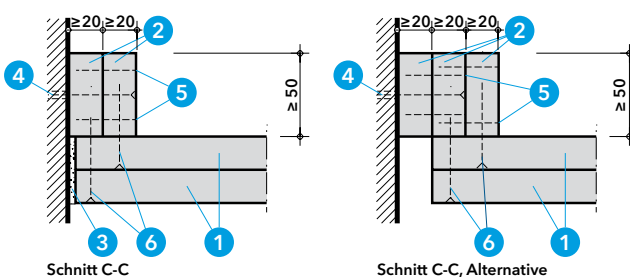
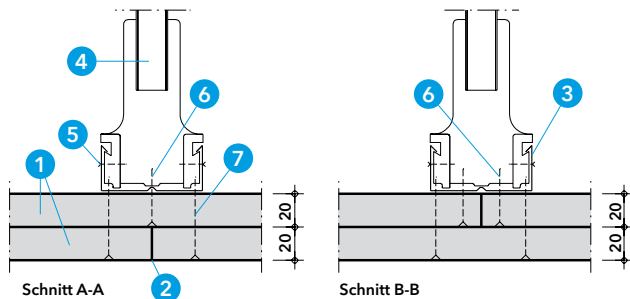
Die Plattenstöße der untersten Lage sind mit Promat®-Fertigspachtelmasse zu verspachteln. Zur Armierung sind handelsübliche Gewebestreifen einzulegen.

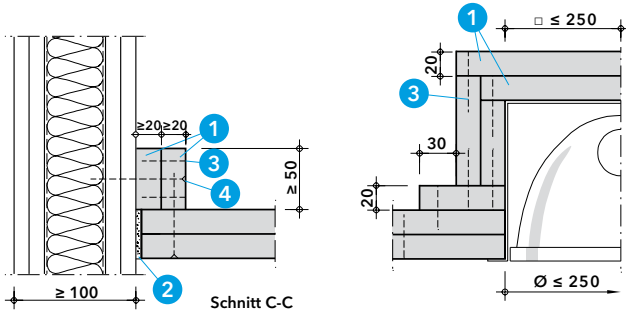
- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte, $d \geq 20$ mm
- 2 Promat®-Fertigspachtelmasse bzw. Promat®-Spachtelmasse
- 3 C-Deckenprofil CD 60 x 27 x 0.6 nach DIN 18 182-1
- 4 Abhänger bestehend aus:
Ankerhänger, Noniusabhänger bzw. Schlitzbandeisen,
Auslastung ≤ 6 N/mm² bei Brandbeanspruchung von oben
- 5 Schnellbauschraube 4.0 x 25 mm,
nur bei Brandbeanspruchung von oben, 2 Stück pro Abhänger
- 6 Promat®-Schraube 4624, 3.5 x 35 für CD-Profil, Abstand ≈ 200 mm
- 7 Promat®-Schraube 4624, 3.5 x 55 für CD-Profil, Abstand ≈ 200 mm

Detail B - Wandanschluss: Massivwand

Der Wandanschluss erfolgt (stirn- und längsseitig). Alternativ ist die Ausbildung einer Schattenfuge möglich. Aus konstruktiven Gründen kann auch zunächst ein Stahlblechwinkel 40/40 x 0,7 bzw. 40/60 x 0,7 an die Massivwand angedübelt werden, der dann von den Streifen abzudecken ist.

- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte, $d \geq 20$ mm
- 2 PROMAXON®-Typ A Plattenstreifen, $d \geq 20$ mm
- 3 Promat®-Fertigspachtelmasse bzw. Promat®-Spachtelmasse
- 4 Kunststoffdübel mit Schraube, Abstand ≤ 500 mm
- 5 Stahldrahtklammer $l = 38$ mm, Abstand ≈ 100 mm,
alternativ Schraube 4622, 3.5 x 35, Abstand ≈ 200 mm
- 6 Stahldrahtklammer $l = 50$ mm, Abstand ≈ 100 mm,
alternativ Schraube 4622, 3.5 x 55, Abstand ≈ 200 mm





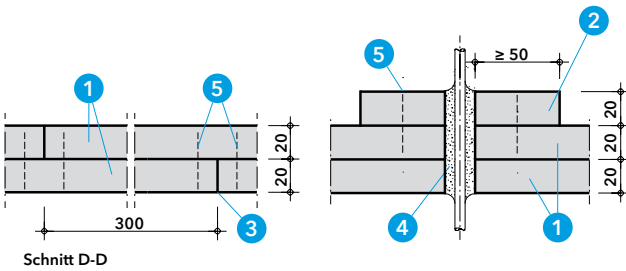
Detail C - Wandanschluss: Leichte Trennwände und Rundleuchte

Die Befestigung der Streifen erfolgt grundsätzlich mit Schrauben in die Metallständer und gegebenenfalls zusätzlich mit Hohlraumdübeln in der Wandfläche.

Schattenfugen werden entsprechend ausgeführt. Alternativ ist eine Ausführung mit Stahlblechwinkeln möglich (auf Anfrage).

Rundleuchten bzw. Einbauleuchten etc., sind wie dargestellt auszuführen und an der Unterdecke zu befestigen. Der Durchmesser des Deckenausschnitts beträgt ≤ 250 mm.

- 1 PROMAXON®-Typ A Plattenstreifen, $d \geq 20$ mm
- 2 Promat®-Fertigspachtelmasse bzw. Promat®-Spachtelmasse
- 3 Stahldrahtklammer $l = 38$ mm, Abstand ≈ 100 mm, alternativ Schraube 4622, $3,5 \times 35$, Abstand ≈ 200 mm
- 4 Promat®-Schraube 4624, $4,2 \times 75$, Abstand ≈ 625 mm

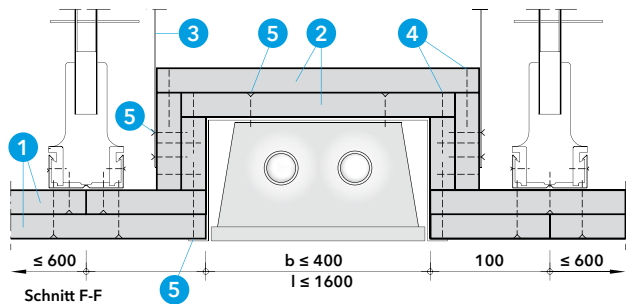


Detail D - Plattenstoss und Kabeldurchführung

Die Längs- und Querstösse der zweiten Plattenlage werden um mindestens 300 mm versetzt zu den Stössen der ersten Lage angeordnet. Beide Plattenlagen werden an den Stössen verklammert oder verschraubt.

Kabeldurchführungen werden elastisch verschlossen. Oberhalb der Unterdecke ist eine Aufdoppelung aus Streifen anzuordnen. Kabelausgänge aus den Lampenkästen sind entsprechend auszuführen.

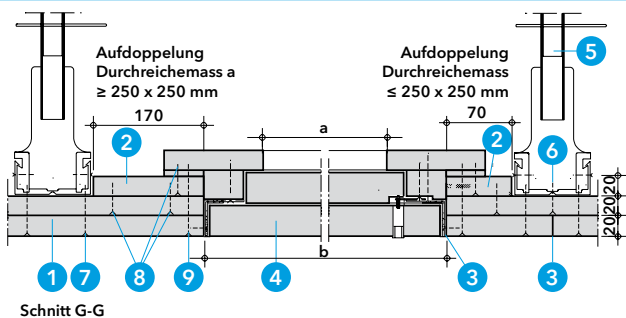
- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte, $d \geq 20$ mm
- 2 PROMAXON®-Typ A Plattenstreifen, $d \geq 20$ mm
- 3 Promat®-Fertigspachtelmasse bzw. Promat®-Spachtelmasse
- 4 PROMASEAL®-Mastic-Brandschutzkitt
- 5 Stahldrahtklammer $l = 38$ mm, Abstand ≈ 100 mm, alternativ Schraube 4622, $3,5 \times 35$, Abstand ≈ 200 mm



Detail E - Einbauleuchte

In die Unterdecke können auf Anfrage Einbauleuchten bis zu einer maximalen Grösse von 1600 mm \times 400 mm integriert werden. Bei Deckenausschnitten $> 0,20$ m² ist der Lampenkasten aus Plattenstreifen mit Schlitzbandeisen abzuhängen, Abstand ≤ 500 mm.

- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte, $d \geq 20$ mm
- 2 PROMAXON®-Typ A Plattenstreifen, $d \geq 20$ mm
- 3 Abhänger bestehend aus: Ankerhänger, Noniusabhänger bzw. Schlitzbandeisen, Auslastung ≤ 6 N/mm² bei Brandbeanspruchung von oben
- 4 Stahldrahtklammer $l = 50$ mm, Abstand ≈ 100 mm, alternativ Schraube 4622, $3,5 \times 55$, Abstand ≈ 200 mm
- 5 Stahldrahtklammern bzw. Schnellbauschrauben



Detail F - Revisionsöffnung

Bei Brandlast von oben, können auf Anfrage Promat®-Revisionsklappen Universal, Typ C eingebaut werden. Rings um den Ausschnitt sind oberseitig Plattenstreifen anzubringen. Für den flächenbündigen Einbau braucht es 28 mm Aufdoppelung, zusätzliche Plattenstreifen erhalten Sie gemäss Einbauanleitung der Promat®-Revisionsklappe.

Die Abstände der Deckenprofile sind einzuhalten, ggf. sind zusätzliche Profile und Abhänger (Auswechselungen) anzuordnen.

- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte, $d \geq 20$ mm
- 2 PROMAXON®-Typ A Plattenstreifen, $d \geq 20$ mm
- 3 Promat®-Fertigspachtelmasse bzw. Promat®-Spachtelmasse
- 4 Promat®-Revisionsklappe EI 90, Typ C, gem. Tabelle
- 5 Abhänger: Ankerhänger, Noniusabhänger bzw. Schlitzbandeisen, Auslastung ≤ 6 N/mm² bei Brandbeanspruchung von oben
- 6 Promat®-Schraube 4624, $3,5 \times 35$ für CD-Profil, Abstand ≈ 200 mm
- 7 Promat®-Schraube 4624, $3,5 \times 55$ für CD-Profil, Abstand ≈ 200 mm
- 8 Stahldrahtklammer $l = 38$ mm, Abstand ≈ 100 mm, alternativ Promat®-Schraube 4622, $3,5 \times 35$, Abstand ≈ 200 mm
- 9 Promat®-Schraube 4623, $4,2 \times 75$, Abstand ≈ 200 mm

Promat®-Revisionsklappe Abmessungen

Typ C Durchreichmass a	Rahmenaussen- mass b	Aufdoppelung PROMAXON® Typ A, b x d
250 x 250 mm	400 x 400 mm	70 x 18 mm
350 x 350 mm	500 x 500 mm	170 x 18 mm
450 x 450 mm	600 x 600 mm	170 x 18 mm
550 x 550 mm	700 x 700 mm	170 x 18 mm
650 x 650 mm	800 x 800 mm	170 x 18 mm

Alternativ können bauseits Revisionsöffnungen als verschraubte Deckel erstellt werden. Details erhalten Sie auf Anfrage.



Nachweise

VKF-Nr.			
EI 90	5252	RF1	2x 15 mm

Vorteile auf einen Blick

- grosse Wärmedämmung
- Einbauleuchten bzw. Lautsprecher, Revisionsöffnungen
- baugleich bei Brand von unten oder von oben

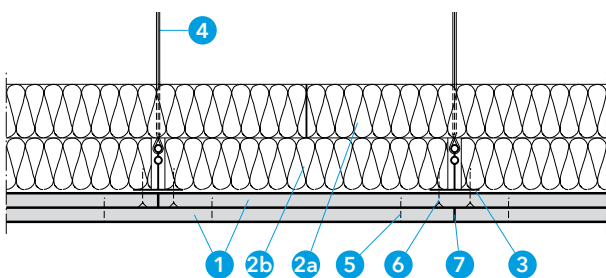
Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 420.45 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMATECT®-H-Platten erstellt.

Detail A - Schichtaufbau

Die Abmessung der Unterdecke ist in beiden Richtungen unbegrenzt. Die minimale Abhängenöhe beträgt 240 mm.

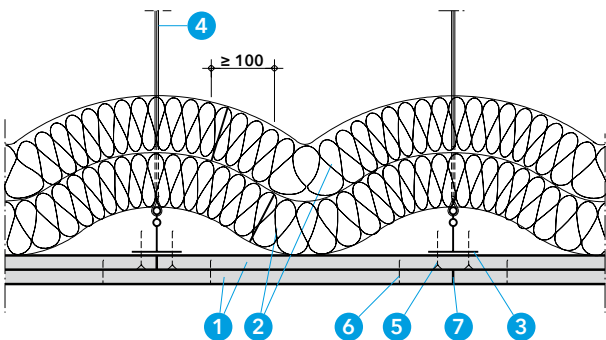
- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte, $d \geq 15$ mm
- 2 a) obere Lage Mineralwolle $\geq 1000^\circ\text{C}$, ≥ 65 kg/m³, $d = 60$ mm
b) untere Lage Mineralwolle $\geq 1000^\circ\text{C}$, ≥ 30 kg/m³, $d = 60$ mm
- 3 Trageprofil $\geq 60 \times 49.5 \times 0.7$ mm, Abstand ≤ 625 mm
- 4 Rödeldraht, verzinkt, $\varnothing 2$ mm, doppelt, Abstand ≈ 750 mm oder Schlitzbandeisen 20×1.5 mm, an Trageprofil geschraubt, Auslastung ≤ 6 N/mm² bei Brandbeanspruchung von oben
- 5 Promat®-Schraube 4624, 3.5×35 mm, Abstand ≈ 200 mm
- 6 Stahldrahtklammern $l = 28$ mm, Abstand 150 - 200 mm
- 7 Promat®-Fertigspachtel oder Promat®-Spachtelmasse



Detail B - Schichtaufbau - Alternative

Als Alternative kann die Mineralwolle auch als Bahnen ausgelegt werden. Die minimale Überlappung beträgt 100 mm.

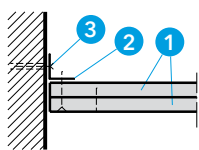
- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte, $d \geq 15$ mm
- 2 Alternativ Mineralwollbahnen, ≥ 30 kg/m³, $d = 2 \times 80$ mm
- 3 Trageprofil $\geq 60 \times 49.5 \times 0.7$ mm, Abstand ≤ 625 mm
- 4 Rödeldraht, verzinkt, $\varnothing 2$ mm, doppelt, Abstand ≈ 750 mm oder Schlitzbandeisen 20×1.5 mm, an Trageprofil geschraubt, Auslastung ≤ 6 N/mm² bei Brandbeanspruchung von oben
- 5 Promat®-Schraube 4624, 3.5×35 mm, Abstand ≈ 200 mm
- 6 Stahldrahtklammern $l = 28$ mm, Abstand 150 - 200 mm
- 7 Promat®-Fertigspachtel oder Promat®-Spachtelmasse



Detail C - Wandanschluss

Die selbständige Unterdecke kann an Massivwände sowie auch an leichte Trennwände des gleichen Feuerwiderstandes angeschlossen werden.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte, $d \geq 15$ mm
- 2 Stahlwinkel $\geq 40 \times 40 \times 0.7$ mm (nur an Massivwand)
- 3 Wandbefestigung (z.B. Kunststoffdübeln), Abstand ≈ 500 mm

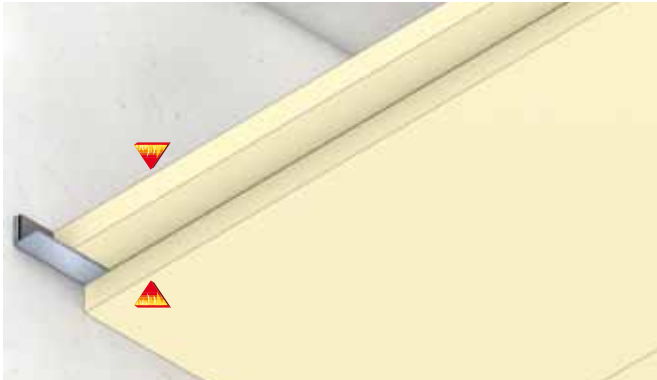


Montagehinweise

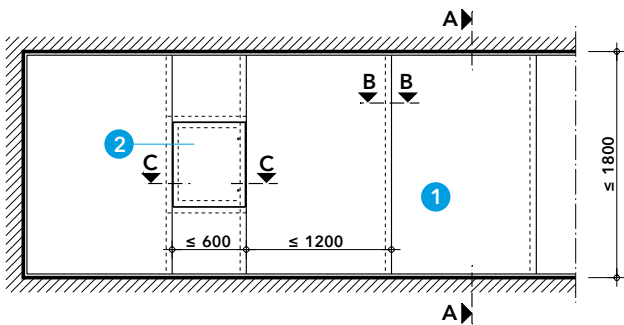
Die Befestigung der Abhänger an der Massivdecke erfolgt bei Brandbeanspruchung von unten mit zugelassenen Dübeln, bei Brandbeanspruchung von oben mit zugelassenen Metalldübeln $\geq M8$ (doppelte Einbautiefe, mindestens 60 mm, max. 500 N/Dübel) oder mit nachgewiesenen Brandschutzdübeln. Eine Verspachtelung der Plattenstösse ist nicht erforderlich.

Revisionsklappen

In der Deckenfläche können Promat®-Revisionsklappen Typ C, 600×600 mm eingebaut werden. Weitere Details sind auf Anfrage erhältlich.



freitragend



Nachweise

ABP P-2100/584/15 RF1

2x 30 mm

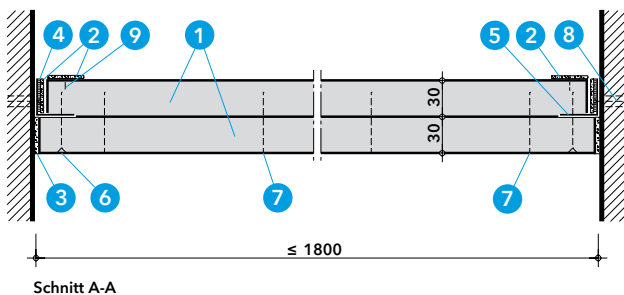
Vorteile auf einen Blick

- freitragend, ohne Abhänger bis 1,80 m
- geringe Aufbauhöhe (60 mm)
- Revisionsöffnungen

Deckenuntersicht

Die freie Spannweite der Unterdecke beträgt maximal 1.80 m. Bei Brandbeanspruchung nur von der Deckenoberseite kann die Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C eingebaut werden. Details zu Revisionsöffnungsverschlüssen bei Brandbeanspruchung von unten sind auf Anfrage erhältlich.

- 1 PROMATECT®-L Brandschutzplatte, $d \geq 30$ mm
- 2 Promat®-Revisionsklappe EI 90, Typ C nur bei Brandbeanspruchung von oben

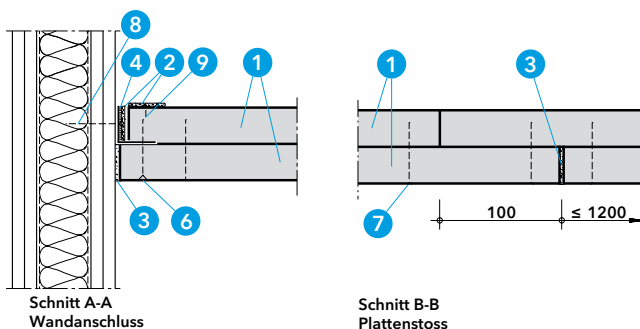


Schnitt A-A

Detail A - Wandanschluss Massivwand

Der Wandanschluss erfolgt (stirn- und längsseitig). Der oberseitige PROMASEAL®-PL-Streifen kann bei Brandbeanspruchung nur von der Deckenoberseite entfallen.

- 1 PROMATECT®-L Brandschutzplatte, $d \geq 30$ mm
- 2 PROMASEAL®-PL-Streifen, $b \geq 30$ mm, $d \geq 2.5$ mm
- 3 Promat®-Spachtelmasse bzw. Promat®-Fertigspachtel
- 4 Promat®-Kleber K84
- 5 Wandwinkel 30/30/ ≥ 0.7 mm
- 6 Promat®-Schraube 4622 3.5 x 55 mm, Abstand ≈ 300 mm
- 7 Stahldrahtklammer $l = 50$ mm, Abstand ≈ 150 mm an den Plattenrändern und in Plattenmitte
- 8 Kunststoffdübel mit Schraube, Abstand ≤ 500 mm
- 9 Stahldrahtklammer $l = 12$ mm, Abstand ≈ 250 mm



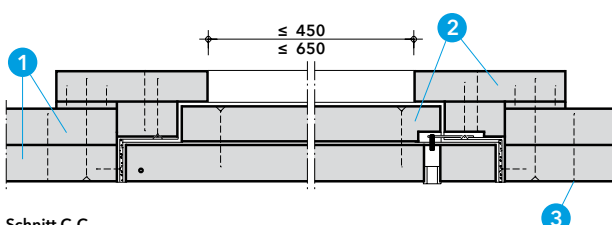
Schnitt A-A
Wandanschluss

Schnitt B-B
Plattenstoss

Detail B - Wandanschluss Leichtbauwand und Plattenstoss

Beim Anschluss an leichte Trennwände erfolgt die Befestigung der Wandwinkel mit Schnellbauschrauben in die C-Wandprofile und zusätzlich mit Hohlraumdübeln in die Wandfläche. Das Wandsystem, sowie die Befestigungen sind bauseits für den Feuerwiderstand und die Statik zu erwartenden Lasten zu prüfen. Plattenstösse sind um 100 mm stossversetzt auszuführen. Die Fugen werden mit Promat®-Fertigspachtelmasse bzw. Promat®-Spachtelmasse verspachtelt.

- 1 PROMATECT®-L Brandschutzplatte, $d \geq 30$ mm
- 2 PROMASEAL®-PL-Streifen, $b \geq 30$ mm, $d \geq 2.5$ mm
- 3 Promat®-Fertigspachtelmasse bzw. Promat®-Spachtelmasse
- 4 Promat®-Kleber K84
- 5 Wandwinkel 30/30/ ≥ 0.7 mm
- 6 Promat®-Schraube 4622 3.5 x 55 mm, Abstand ≈ 300 mm
- 7 Stahldrahtklammer $l = 50$ mm, Abstand ≈ 150 mm an den Plattenrändern und in Plattenmitte
- 8 Schnellbauschraube
- 9 Stahldrahtklammer $l = 12$ mm, Abstand ≈ 250 mm



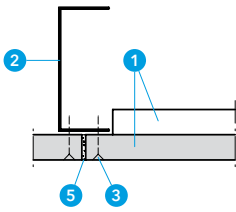
Schnitt C-C

Detail C - Revisionsklappe

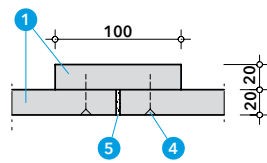
Die Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C kann während der Deckenmontage oder nachträglich eingebaut werden.

- 1 PROMATECT®-L Brandschutzplatte, $d \geq 30$ mm
- 2 Promat®-Revisionsklappe EI 90, Typ C nur bei Brandbeanspruchung von oben
- 3 Stahldrahtklammer $l = 50$ mm, Abstand ≈ 150 mm an den Plattenrändern und in Plattenmitte

Längsstoss



Querstoss

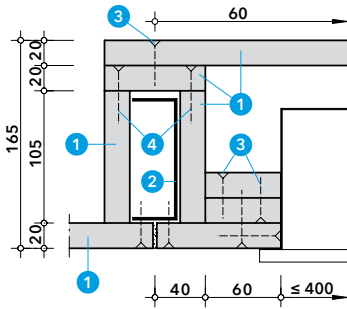


Detail C - Plattenstösse

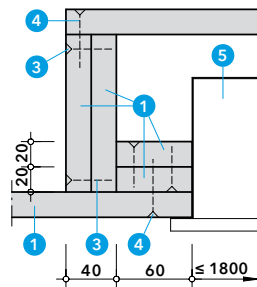
Die Brandschutzbauplatten werden grundsätzlich unter den U-Aussteifungsprofilen gestossen. Querfugen zwischen den Tragprofilen sind mit Plattenstreifen abzuwickeln. Die Verspachtelung der Plattenstösse erfolgt mit geeigneten Bewehrungsstreifen.

- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte, $d \geq 20$ mm
- 2 U-Aussteifungsprofil UA 100
- 3 Schraube mit Bohrspitze 3,9 x 35, Abstand ≈ 250 mm
- 4 Grobgewindeschraube 3,5 x 30, Abstand ≈ 200 mm oder Stahldrahtklammern $l = 38$, Abstand ≈ 250 mm
- 5 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse

Querschnitt



Längsschnitt

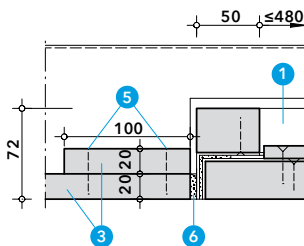


Detail D - Einbauleuchten

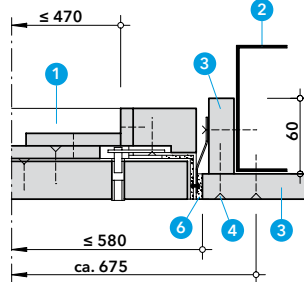
Unabhängig von der Grösse sind für alle zulässigen Abmessungen von Einbauleuchten zunächst immer die beiden angrenzenden Tragprofile über die gesamte Länge von oben mit PROMAXON®-Streifen komplett zu bekleiden. Anschliessend wird auf diese beiden Profile über die Länge der Einbauleuchte eine Abdeckung aus PROMAXON®-Platten aufgebracht. Die vertikalen PROMAXON®-Platten können lose ohne Verbindung aufgelegt werden.

- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte, $d \geq 20$ mm
- 2 U-Aussteifungsprofil UA 100
- 3 Promat®-Schraube 4625 3,9 x 30, Abstand ≈ 200 mm oder Stahldrahtklammern $l = 32$, Abstand ≈ 200 mm
- 4 Promat®-Schraube 4625 3,9 x 45, Abstand ≈ 200 mm oder Stahldrahtklammern $l = 44$, Abstand ≈ 250 mm
- 5 Leuchtenkasten

Längsschnitt



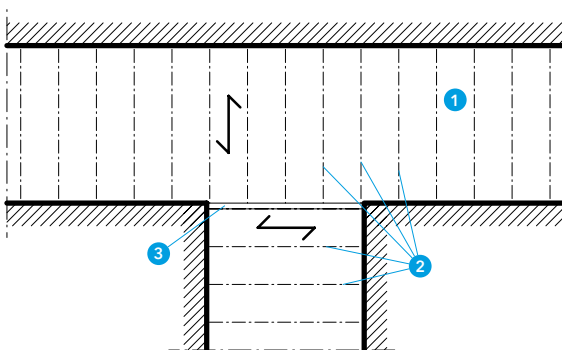
Querschnitt



Detail E - Revisionsöffnungen

Brandschutztechnisch geprüft und in der Deckenkonstruktion nachgewiesen sind Promat®-Revisionsklappen Universal, Typ B. Sie ermöglichen auch während der Nutzung des Gebäudes einen Zugang zu den Installationen im Deckenhohlraum mit einem lichten Mass bis 470 x 470 mm.

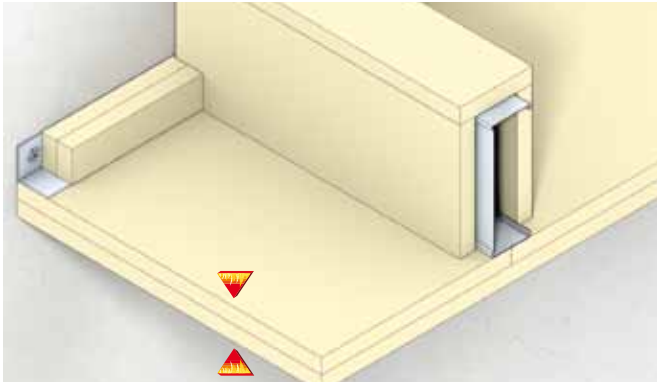
- 1 Promat®-Revisionsklappe Universal Typ B
- 2 U-Aussteifungsprofil UA 100
- 3 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte, $d \geq 20$ mm
- 4 Promat®-Schraube 4625 3,9 x 45, Abstand ≈ 200 mm oder Stahldrahtklammern $l = 44$, Abstand ≈ 250 mm
- 5 Grobgewindeschraube 3,5 x 30, Abstand ≈ 200 mm oder Stahldrahtklammern $l = 38$, Abstand ≈ 250 mm
- 6 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse



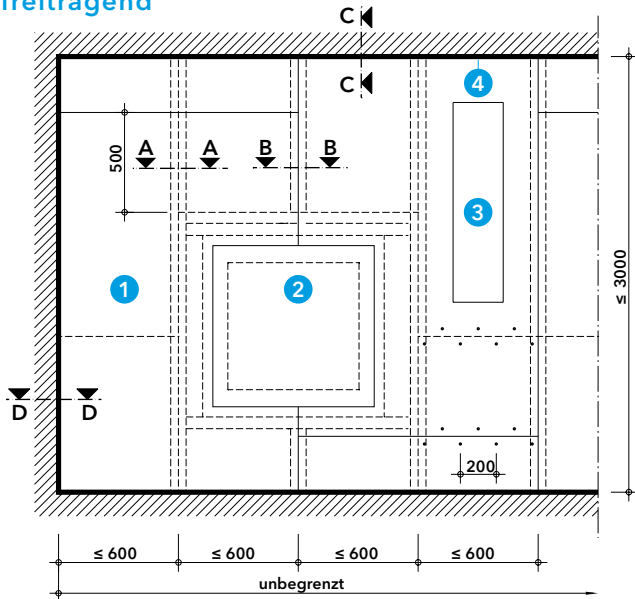
Detail F - Deckenuntersicht: Flureinmündung

Bei einem Wechsel der Spannrichtung wird für die Auflage der Tragprofile in diesem Bereich ein statisch dimensioniertes und brandschutztechnisch bekleidetes Stahlhohlprofil verlegt. Die jeweiligen Randprofile der Decke sind im Abstand von ca. 500 mm direkt in der Wandung des Stahlhohlprofils zu verschrauben.

- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte, $d \geq 20$ mm
- 2 U-Aussteifungsprofil UA 100
- 3 Stahlprofil nach Statik mit Brandschutzbekleidung



freitragend



Nachweise

	VKF-Nr.		
EI 60	26291	RF1	2x 20 mm
EI 90	27061	RF1	2x 20 mm

Vorteile auf einen Blick

- freitragend bis 3.00 m
- Einbauleuchten, Revisionsöffnung
- baugleich bei Brand von unten oder von oben

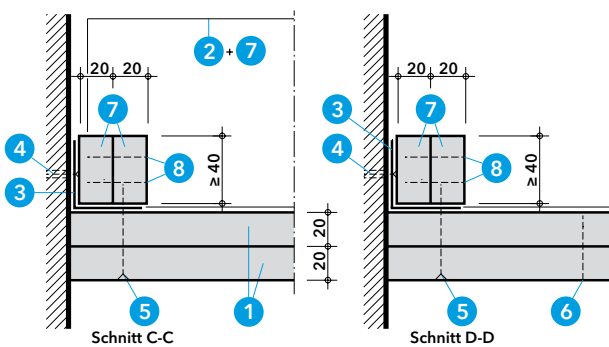
Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 120.67 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt.
Statische Bemessung der Stahlprofile auf Anfrage.

Deckenuntersicht

Es können Einbauten wie Revisionsöffnungen oder Einbauleuchten integriert werden. Allfällige Wandfugen werden mit Promat-Fertigspachtelmasse bzw. Promat-Spachtelmasse verfüllt.

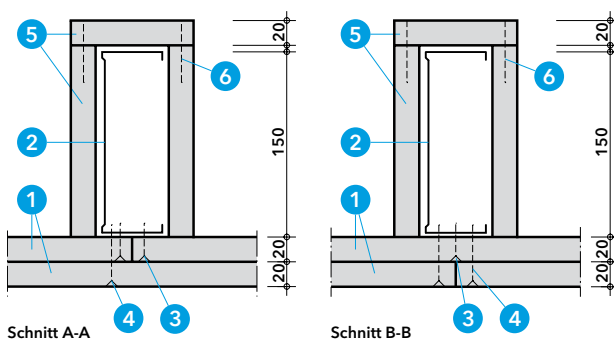
- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte, $d \geq 20$ mm
- 2 Promat®-Revisionsklappe EI 90, Typ C, gem. Tabelle
- 3 Wandwinkel $\geq 40/40 \times 1.0$ mm, Bemessung nach Statik
- 4 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse



Detail A - Wandanschlüsse

Die Weitspannträger werden auf Wandwinkel aufgelegt, die nach Statik zu bemessen sind (Schnitt C-C) und oberseitig mit PROMAXON®-Streifen abgedeckt werden.
Am stirnseitigen Wandanschluss Schnitt D-D werden die Platten ebenfalls in einen Wandwinkel verschraubt, alternativ kann auch ein Weitspannträger direkt an der Wand verlaufen. Untereinander sind die beiden Plattenlagen zu verschrauben oder zu verklammern.

- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte, $d \geq 20$ mm
- 2 Weitspannträger CW 150-06
- 3 Wandwinkel $\geq 40/40 \times 1.0$ mm, Bemessung nach Statik
- 4 Kunststoffdübel $\varnothing 8$ mm mit Schraube und Unterlegescheibe, Abstand ≈ 500 mm
- 5 Promat®-Schraube 4624, 3.5×55 für CW-Profil, Abstand ≈ 200 mm
- 6 Promat®-Schraube 4622, 3.5×35 Plattenstoss, Abstand ≈ 200 mm alternativ Stahldrahtklammer $l = 38$ mm, Abstand ≈ 100 mm,
- 7 PROMAXON®-Typ A, Plattenstreifen
- 8 Stahldrahtklammer $l = 38$ mm, Abstand ≈ 250 mm, oder Promat®-Schraube 4622, 3.5×35 mm, Abstand ≈ 300 mm



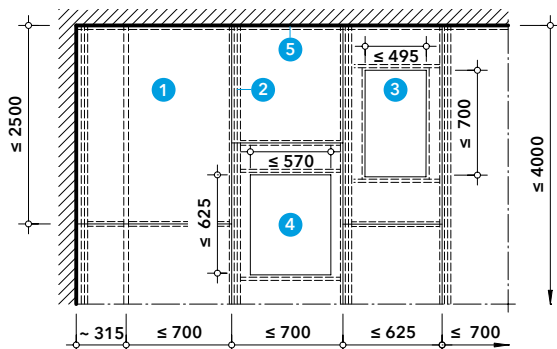
Detail B - Weitspannträger

Die Weitspannträger werden mit einer U-förmigen Bekleidung aus PROMAXON®-Streifen versehen, die von oben (ohne Verschraubung) auf die Weitspannträger aufgelegt wird. Bei Brandbeanspruchung ausschliesslich von unten kann diese Bekleidung entfallen.
Die erste und zweite Lage der PROMAXON®-Platten werden von unten in die Weitspannträger verschraubt. Die zweite Plattenlage ist um eine halbe Plattenbreite zu versetzen, in Längsrichtung um ca. 500 mm.

- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte, $d \geq 20$ mm
- 2 Weitspannträger CW 150-06
- 3 Promat®-Schraube 4624, 3.5×35 für CW-Profil, Abstand ≈ 200 mm
- 4 Promat®-Schraube 4624, 3.5×55 für CW-Profil, Abstand ≈ 200 mm
- 5 PROMAXON®-Typ A, Plattenstreifen
- 6 Stahldrahtklammer $l = 50$ mm, Abstand ≈ 250 mm, oder Promat®-Schraube 4622, 3.5×55 mm, Abstand ≈ 300 mm



freitragend



Nachweise

VKF-Nr.			
EI 30	23561	RF1	2x 12 mm

Vorteile auf einen Blick

- freitragend bis 4.00 m, grössere Spannweiten auf Anfrage
- Einbauleuchten, Revisionsöffnung
- begehbare Variante auf Anfrage

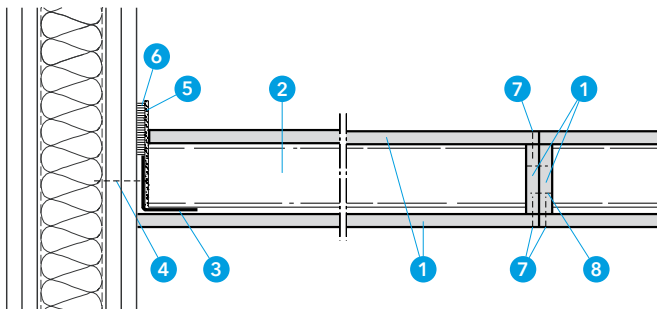
Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 420.53 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMATECT®-H-Platten erstellt.
Statische Bemessung der Stahlprofile auf Anfrage.

Deckenuntersicht

Die Decke besteht aus Stahlprofilen welche auf Wandwinkel aufliegen. Es können Einbauten wie Revisionsöffnungen oder Einbauleuchten integriert werden. Allfällige Wandfugen werden mit Promat-Fertigspachtelmasse bzw. Promat-Spachtelmasse verfüllt.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte, $d \geq 12$ mm
- 2 Stahl-Hohlprofil nach Statik Promat
- 3 Revisionsöffnung
- 4 Einbauleuchten
- 5 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse

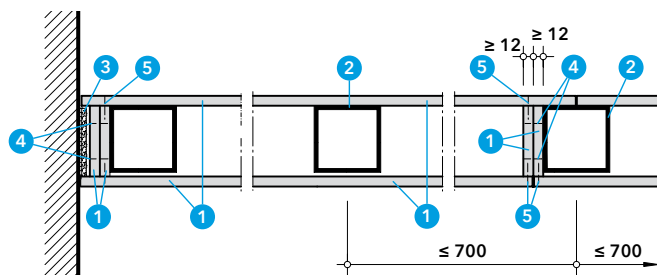


Alternativ können Pos. 5 + 6 auch mit PROMASEAL-PL, $d = 2.6$ mm, selbstklebend ausgeführt werden.

Detail A - Wandanschluss quer

Das Wandsystem, sowie die Befestigungen sind bauseits für den Feuerwiderstand und die Statik zu erwartenden Lasten zu prüfen. Bei leichten Trennwänden darf die Spannweite 2.40 m betragen, wobei der Wandwinkel mit Schrauben in die C-Wandprofile geschraubt wird. Bei Massivwänden sind zugelassene Dübeln zu verwenden. Die Höhe der Streifen beträgt 5 mm mehr als die Höhe der Stahlprofile, damit die unterseitige PROMATECT®-Platte den Wandwinkel verdeckt. Querstösse werden mit Plattenstreifen hinterlegt.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte, $d \geq 12$ mm
- 2 Stahl-Hohlprofil nach statischer Bemessung
- 3 Stahl-Wandwinkel nach statischer Bemessung
- 4 Leichtbauwand: Schraube in Wandprofil nach Statik
Massivwand: zugelassener Dübel mit Schraube nach Statik
- 5 PROMASEAL®-PL-Streifen, $b \geq 100$ mm, $d \geq 2.5$ mm
- 6 Promat®-Kleber K84
- 7 Stahldrahtklammer $l = 22$ mm, Abstand ≈ 400 mm oder Schnellbauschrauben 3.5×20 , Abstand ≈ 450 mm
- 8 Stahldrahtklammer $l = 28$ mm, Abstand ≈ 300 mm

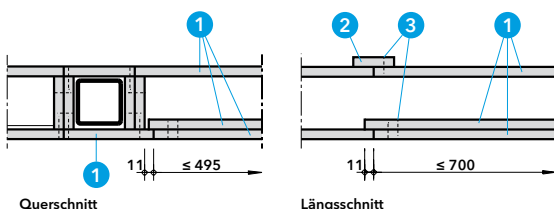


Alternativ kann Pos. 3 auch mit PROMASEAL-PL, $d = 2.6$ mm, selbstklebend ausgeführt werden.

Detail B - Wandanschluss längs und Montage

Zuerst wird die obere Seite der Platte mit den bereits befestigten Plattenstreifen aufgelegt. Die Streifen sind dabei nur an einer der benachbarten Platten befestigt, die andere kann lose aufliegen. Die Höhe der PROMATECT®-Streifen beträgt 5 mm mehr als die Höhe der Stahlprofile. Abschliessend wird die untere Platte in die Streifen verklammert. Bei Brandbeanspruchung nur von unten sind Achsabstände der Stahlhohlprofile bis 1250 mm sowie grössere Einbauleuchten möglich.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte, $d \geq 12$ mm
- 2 Stahl-Hohlprofil nach statischer Bemessung
- 3 PROMASEAL®-PL-Streifen, $d \geq 2.5$ mm, $b =$ Höhe Stahlprofil
- 4 Stahldrahtklammer $l = 22$ mm, Abstand ≈ 400 mm oder Schnellbauschrauben 3.5×20 , Abstand ≈ 450 mm
- 5 Stahldrahtklammer $l = 28$ mm, Abstand ≈ 300 mm

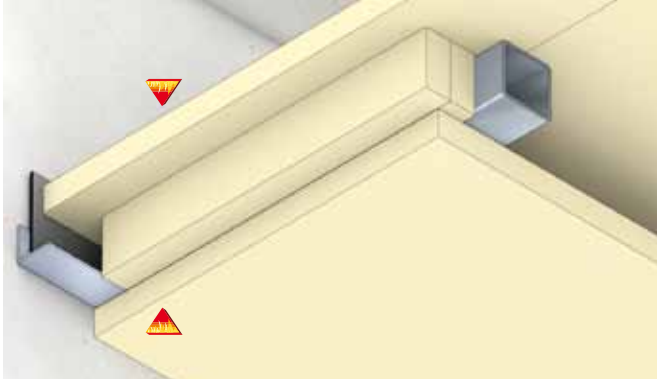


Einbauleuchten; Details auf Anfrage.

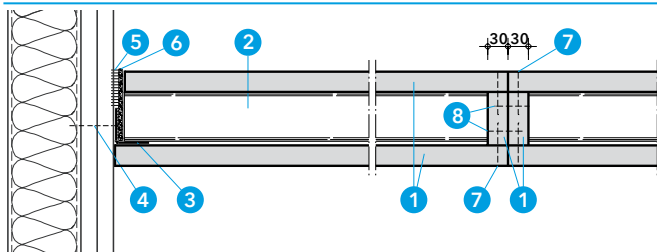
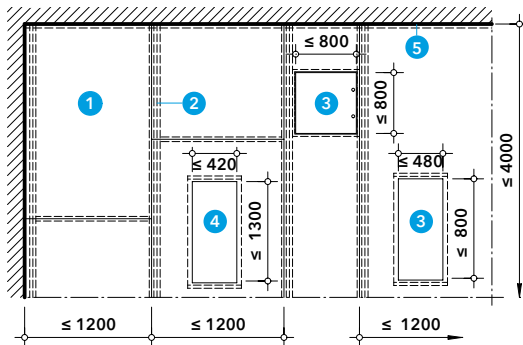
Detail C - Revisionsöffnung

In die Deckenkonstruktion können Revisionsöffnungen integriert werden, lichtet Durchreichmass $\leq 495 \times 700$ mm.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte, $d \geq 12$ mm
- 2 PROMATECT®-H-Streifen, $b = 50$ mm, $d \geq 12$ mm
- 3 Stahldrahtklammer $l = 22$ mm, Abstand ≈ 400 mm oder Schnellbauschrauben 3.5×20 , Abstand ≈ 450 mm



freitragend



Alternativ können Pos. 5 + 6 auch mit PROMASEAL-PL, d = 2.6 mm, selbstklebend ausgeführt werden.

Nachweise

	VKF-Nr.		
EI 60	23558	RF1	2x 30 mm
EI 90	23560	RF1	2x 30 mm

Vorteile auf einen Blick

- freitragend bis 4.00 m, grössere Spannweiten auf Anfrage
- Einbauleuchten, Revisionsöffnungen
- begehbbare Variante auf Anfrage

Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 420.51 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMATECT®-L-Platten erstellt.
Statische Bemessung der Stahlprofile auf Anfrage.

Deckenuntersicht

Die Decke besteht aus Stahlprofilen welche auf Wandwinkel aufliegen. Es können Einbauten wie Revisionsöffnungen oder Einbauleuchten integriert werden. Allfällige Wandfugen werden mit Promat-Fertigspachtelmasse bzw. Promat-Spachtelmasse verfüllt.

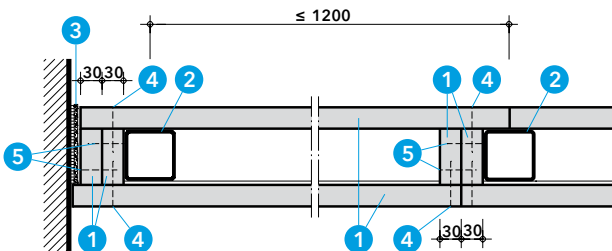
- 1 PROMATECT®-L Brandschutzplatte, d ≥ 30 mm
- 2 Stahl-Hohlprofil nach Statik Promat
- 3 Revisionsöffnung
- 4 Einbauleuchten
- 5 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse

Detail A - Leichtbaubwand und Wandanschluss quer

Das Wandsystem, sowie die Befestigungen sind bauseits für den Feuerwiderstand und die Statik zu erwartenden Lasten zu prüfen. Bei leichten Trennwände wird der Wandwinkel mit Schrauben direkt in die C-Wandprofile geschraubt.

Bei Massivwänden sind zugelassene Dübel zu verwenden. Die Höhe der Streifen beträgt 5 mm mehr als die Höhe der Stahlprofile, damit die unterseitige PROMATECT®-Platte den Wandwinkel verdeckt. Querstösse werden mit Plattenstreifen hinterlegt.

- 1 PROMATECT®-L Brandschutzplatte, d ≥ 30 mm
- 2 Stahl-Hohlprofil nach statischer Bemessung
- 3 Stahl-Wandwinkel nach statischer Bemessung
- 4 Leichtbaubwand: Schraube in Wandprofil nach Statik
Massivwand: zugelassener Dübel mit Schraube nach Statik
- 5 PROMASEAL®-PL-Streifen, b = 100 mm, d ≥ 2.5 mm
- 6 Promat®-Kleber K84
- 7 Schnellbauschrauben 5.0 x ≥ 60, Abstand ≈ 300 mm oder
Stahldrahtklammer l = 63 mm, Abstand ≈ 250 mm
- 8 Schnellbauschrauben 4.0 x ≥ 50, Abstand ≈ 400 mm oder
Stahldrahtklammer l = 50 mm, Abstand ≈ 350 mm

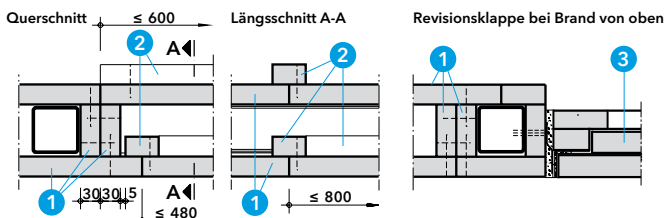


Alternativ kann Pos. 3 auch mit PROMASEAL-PL, d = 2.6 mm, selbstklebend ausgeführt werden.

Detail B - Wandanschluss längs und Montage

Zuerst wird die oberseitige Platte mit den bereits befestigten Plattenstreifen aufgelegt. Die Streifen sind dabei nur an einer der benachbarten Platten befestigt, die andere kann lose aufliegen. Die Höhe der PROMATECT®-Streifen beträgt 5 mm mehr als die Stahl-Hohlprofile. Anschliessend wird die untere Platte in die Streifen verklammert.

- 1 PROMATECT®-L Brandschutzplatte, d ≥ 30 mm
- 2 Stahl-Hohlprofil nach statischer Bemessung
- 3 PROMASEAL®-PL-Streifen, b = 100 mm, d ≥ 2.5 mm
- 4 Schnellbauschrauben 5.0 x ≥ 60, Abstand ≈ 300 mm oder
Stahldrahtklammer l = 63 mm, Abstand ≈ 250 mm
- 5 Schnellbauschrauben 4.0 x ≥ 50, Abstand ≈ 400 mm oder
Stahldrahtklammer l = 50 mm, Abstand ≈ 350 mm

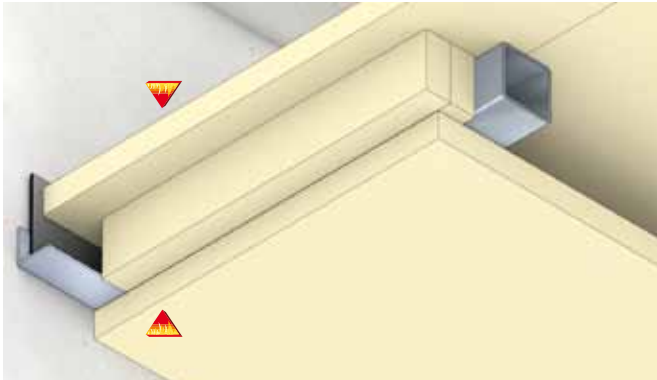


Detail C - Revisionsöffnung

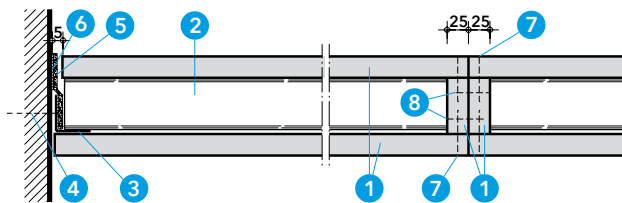
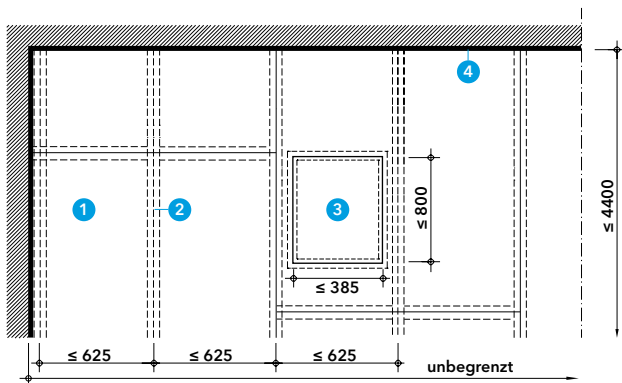
Revisionsdeckel mit Durchreichmass ≤ 480 x 800 mm, oder bei Brand nur von oben Promat®-Revisionsklappe Typ D mit Durchreichmass ≤ 630 x 630 mm

- 1 PROMATECT®-L Brandschutzplatte, d ≥ 30 mm
- 2 PROMATECT®-L-Streifen, b ≥ 50 mm, d ≥ 30 mm
- 3 Promat®-Revisionsklappe EI 90, Typ D bei Brand von oben

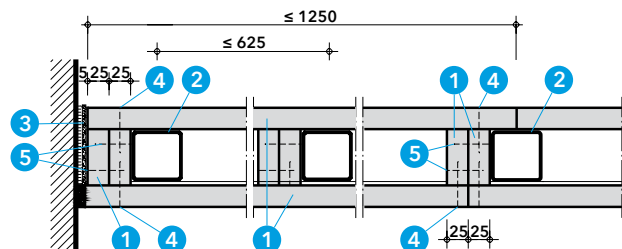
Einbauleuchten; Details auf Anfrage.



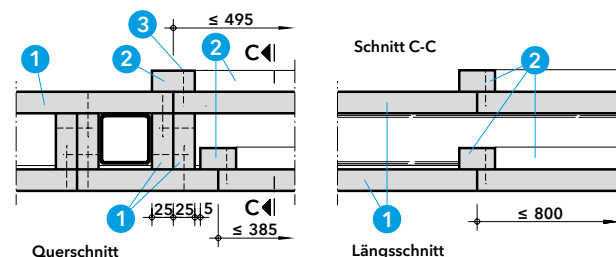
freitragend



Alternativ können Pos. 5 + 6 auch mit PROMASEAL-PL, d = 2.6 mm, selbstklebend ausgeführt werden.



Alternativ kann Pos. 3 auch mit PROMASEAL-PL, d = 2.6 mm, selbstklebend ausgeführt werden.



Nachweise

VKF-Nr.			
EI 90	30507	RF1	2x 25 mm

Vorteile auf einen Blick

- freitragend bis 4.40 m, grössere Spannweiten auf Anfrage
- Revisionsöffnungen
- begehbare Variante auf Anfrage

Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 420.57 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMATECT®-H-Platten erstellt.
Statische Bemessung der Stahlprofile auf Anfrage.

Deckenuntersicht

Die Decke besteht aus Stahlprofilen welche auf Wandwinkel aufliegen. Es können Einbauten wie Revisionsöffnungen integriert werden. Allfällige Wandfugen werden mit Promat-Fertigspachtelmasse bzw. Promat-Spachtelmasse verfüllt.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte, d ≥ 25 mm
- 2 Stahl-Hohlprofil nach Statik Promat
- 3 Revisionsöffnung
- 4 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse

Detail A - Wandanschluss quer

Das Wandsystem, sowie die Befestigungen sind bauseits für den Feuerwiderstand und die Statik zu erwartenden Lasten zu prüfen. Die Befestigung der Wandwinkel erfolgt mit Schrauben und Dübeln. Die Höhe der Streifen beträgt 5 mm mehr als die Höhe der Stahlprofile, damit die unterseitige PROMATECT®-Platte den Wandwinkel verdeckt. Querstösse werden mit Plattenstreifen hinterlegt.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte, d ≥ 25 mm
- 2 Stahl-Hohlprofil nach statischer Bemessung
- 3 Stahl-Wandwinkel nach statischer Bemessung
- 4 Schraube mit Kunststoffdübel nach Statik
- 5 PROMASEAL®-PL-Streifen, b ≥ 120 mm, d ≥ 2.5 mm
- 6 Promat®-Kleber K84
- 7 Promat-Schraube 4625 3.9 x 55, Abstand ≈ 200 mm oder Stahldrahtklammer l = 63 mm, Abstand ≈ 150 mm
- 8 Promat-Schraube 4625 3.9 x 35, Abstand ≈ 300 mm oder Stahldrahtklammer l = 38 mm, Abstand ≈ 250 mm

Detail B - Wandanschluss längs und Montage

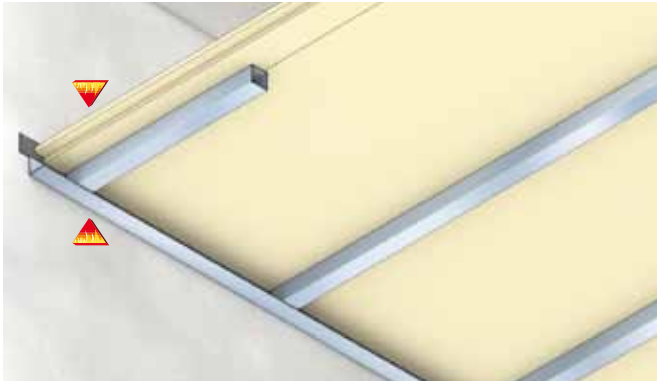
Zuerst wird die oberseitige Platte mit den bereits befestigten Plattenstreifen aufgelegt. Die Streifen sind dabei nur an einer der benachbarten Platten befestigt, die andere kann lose aufliegen. Die Höhe der PROMATECT®-Streifen beträgt 5 mm mehr als die Stahl-Hohlprofile. Abschliessend wird die untere Platte in die Streifen verklammert.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte, d ≥ 25 mm
- 2 Stahl-Hohlprofil nach statischer Bemessung
- 3 PROMASEAL®-PL-Streifen, b ≥ 120 mm, d ≥ 2.5 mm
- 4 Promat-Schraube 4625 3.9 x 55, Abstand ≈ 200 mm oder Stahldrahtklammer l = 63 mm, Abstand ≈ 150 mm
- 5 Promat-Schraube 4625 3.9 x 35, Abstand ≈ 300 mm oder Stahldrahtklammer l = 38 mm, Abstand ≈ 250 mm

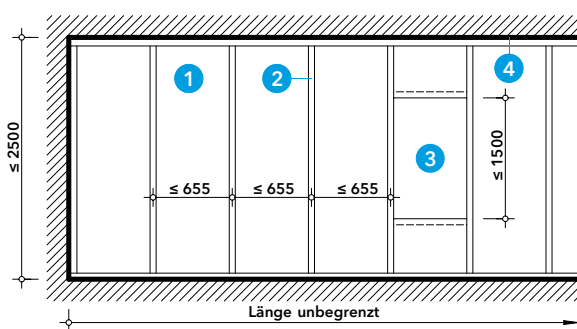
Detail C - Revisionsöffnung

In die Deckenkonstruktion können Revisionsöffnungen integriert werden, lichtet Durchreichmass ≤ 385 x 800 mm.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte, d ≥ 25 mm
- 2 PROMATECT®-H-Streifen, b ≥ 50 mm, d ≥ 25 mm
- 3 Promat-Schraube 4625 3.9 x 35, Abstand ≈ 300 mm oder Stahldrahtklammer l = 38 mm, Abstand ≈ 250 mm



freitragend, demontierbar



Nachweise

VKF-Nr.	RF1	2x 15 mm
EI 30 23562		

Vorteile auf einen Blick

- freitragend bis 2.50 m
- Revisionsöffnung
- begehbbare Variante auf Anfrage

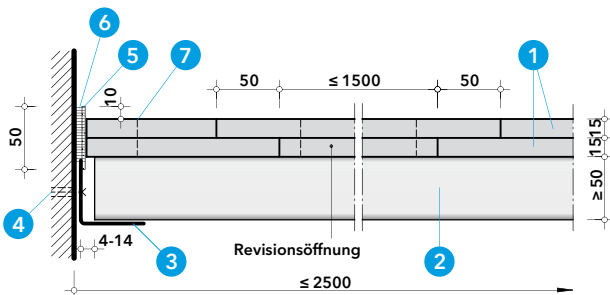
Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 420.55 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMATECT®-H-Platten erstellt.
Statische Bemessung der Stahlprofile auf Anfrage.

Deckenuntersicht

Die Decke besteht aus Stahlprofilen welche auf Wandwinkel aufliegen. Es können Einbauten wie Revisionsöffnungen integriert werden. Allfällige Wandfugen werden mit Promat-Fertigspachtelmasse bzw. Promat-Spachtelmasse verfüllt.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte, $d \geq 15 \text{ mm}$
- 2 Stahl-Hohlprofil nach Statik Promat
- 3 Revisionsöffnung
- 4 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse

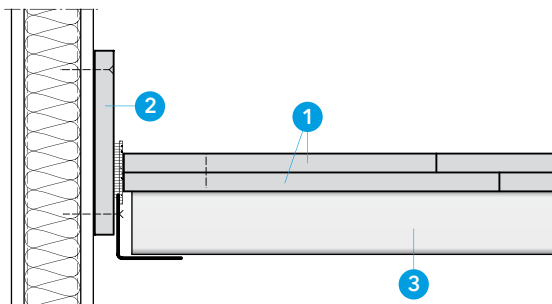


Alternativ können Pos. 5 + 6 auch mit PROMASEAL-PL, $d = 2.6 \text{ mm}$, selbstklebend ausgeführt werden.

Detail A - Wandanschluss quer

Das Wandsystem, sowie die Befestigungen sind bauseits für den Feuerwiderstand und die Statik zu erwartenden Lasten zu prüfen. Die Befestigung der Wandwinkel erfolgt mit Schrauben und Dübeln.

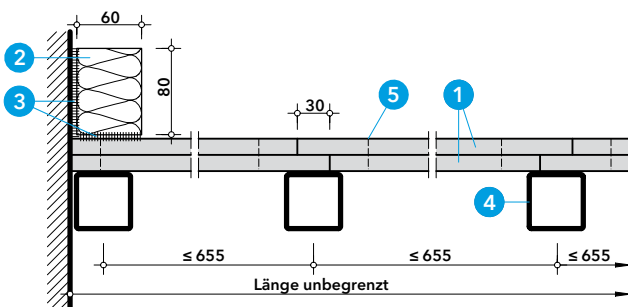
- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte, $d \geq 15 \text{ mm}$
- 2 Stahl-Hohlprofil nach statischer Bemessung
- 3 Stahl-Wandwinkel nach statischer Bemessung
- 4 zugelassener Dübel mit Schraube nach Statik
- 5 PROMATECT®-PL-Streifen, $b \geq 50 \text{ mm}$, $d \geq 2.5 \text{ mm}$
- 6 Promat®-Kleber K84
- 7 Stahldrahtklammer $l = 28 \text{ mm}$ oder Schnellbauschraube $3.5 \times 25 \text{ mm}$



Detail B - Wandanschluss, Leichtbauwand bei Brand von oben

Das Wandsystem, sowie die Befestigungen sind bauseits für den Feuerwiderstand und die Statik zu erwartenden Lasten zu prüfen. Bei Brandbeanspruchung nur von oben kann die Unterdecke auch an leichte Trennwände $\geq \text{EI } 30$ angeschlossen werden. Die Befestigung des Wandwinkels erfolgt in den Metallständern und ggf. zusätzlich mit Hohlraumdübeln in der Wandfläche. Zur Verstärkung der leichten Trennwand wird ein PROMATECT®-H-Streifen an die leichte Trennwand geschraubt. Dieser dient gleichzeitig zur Ausbildung einer Schattenfuge.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte, $d \geq 15 \text{ mm}$
- 2 PROMATECT®-H-Streifen, $b \geq 260 \text{ mm}$, $d = 12 - 25 \text{ mm}$
- 3 Stahl-Hohlprofil nach statischer Bemessung



Detail C - Wandanschluss

Der Abstand der Stahl-Hohlprofile beträgt $\leq 655 \text{ mm}$. Die PROMATECT®-H-Platten sind untereinander verklammert oder verschraubt und liegen lose auf den Stahl-Hohlprofilen auf. Bei entsprechender Fugenausbildung ist jederzeit eine Demontage für Arbeiten im Deckenhohlraum möglich. Alternativ zu dem dargestellten Wandanschluss mit Mineralwollstreifen, können auch PROMASEAL®-PL-Streifen angeordnet werden. (Details auf Anfrage).

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte, $d \geq 15 \text{ mm}$
- 2 Mineralwolle RF1 $\geq 1000^\circ \text{ C}$, $d \geq 60 \text{ mm}$, Rohdichte $\geq 50 \text{ kg/m}^3$
- 3 Promat®-Kleber K84
- 4 Stahl-Hohlprofil nach statischer Bemessung
- 5 Stahldrahtklammer $l = 28 \text{ mm}$ oder Schnellbauschraube $3.5 \times 25 \text{ mm}$



Nachweise

VKF-Nr. siehe Konstruktion

Allgemeine Hinweise

Im Deckenbereich verlaufen oftmals Kabel- und Rohrleitungen, die zu Revisionszwecken zugänglich sein müssen. Die freitragenden Promat-Unterdecken 420.55, 420.53, 420.51 und 420.57 können in einer begehbaren Variante ausgeführt werden und bieten so Zugang zu diesen Kabeln und Rohrleitungen.

Durch die Klassifizierung für Feuer von oben und von unten schaffen die Unterdecken einen „eigenen Brandabschnitt“ für die Installationen, sodass Rettungswege unter den Decken im Brandfall sicher genutzt werden können. Unter den Unterdecken kann auf Wunsch eine zusätzliche Decke angeordnet werden, sodass neben dem Brandschutz auch optische und akustische Anforderungen erfüllt werden können.

Die tragenden Elemente der Unterdecken sind:

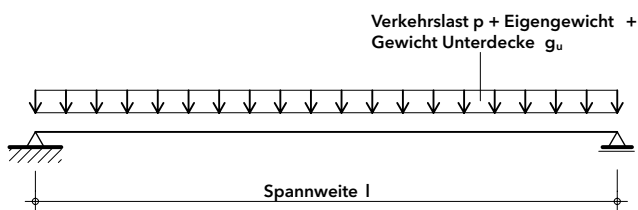
- Stahl-Hohlprofile
- Wandwinkel als Auflager für die Stahl-Hohlprofile
- Wandbefestigungen

Die begehbaren Metall-Gitterroste verteilen die Verkehrslast über PROMATECT®-H-Streifen auf die Stahl-Hohlprofile.

Die PROMATECT®-Platten dürfen nicht direkt begangen werden. Auf die Unterdecke dürfen keine ständigen Lasten aufgebracht werden. Im Brandfall darf die Decke nicht begangen werden.

Statisches System

Die statisch erforderlichen Abmessungen aller tragenden Bauteile in Abhängigkeit von Eigengewicht, Verkehrslast, ggf. Gewicht einer zusätzlichen Unterdecke sowie der Spannweite l erhalten Sie auf Anfrage von unserer Anwendungstechnik.

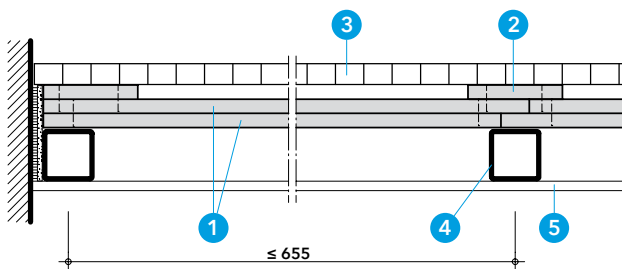


Skizze - Statisches System

Promat-Konstruktion 420.55

Die Details entnehmen Sie dem Promat-Konstruktionsblatt 420.55. Aus akustischen oder optischen Gründen kann zusätzliche eine Unterdecke untergehängt werden.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte, $d \geq 15 \text{ mm}$
- 2 PROMATECT®-H-Streifen, $b \geq 100 \text{ mm}$, $d \geq 12 \text{ mm}$ als Auflager der Gitterroste
- 3 Gitterroste: Maschenweite $\leq 30 \text{ mm} \times 30 \text{ mm}$, Profilhöhe $\geq 25 \text{ mm}$, Materialstärke $\geq 2.0 \text{ mm}$
- 4 Stahl-Hohlprofile, tragend, Bemessung auf Anfrage
- 5 ggf. zusätzliche Unterdecke für optische oder akustische Anforderungen, Gewicht $\leq 0.5 \text{ kN/m}^2$

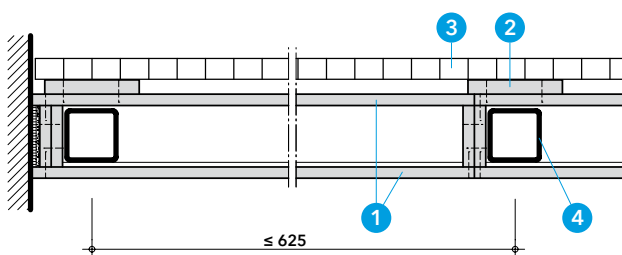


Promat-Konstruktion 420.53

Die Details dieser Unterdecke sind dem Promat-Konstruktionsblatt 420.53 zu entnehmen.

Die Decke kann verspachtelt, tapeziert und gestrichen werden.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte, $d \geq 12 \text{ mm}$
- 2 PROMATECT®-H-Streifen, $b \geq 100 \text{ mm}$, $d \geq 12 \text{ mm}$ als Auflager der Gitterroste
- 3 Gitterroste: Maschenweite $\leq 30 \text{ mm} \times 30 \text{ mm}$, Profilhöhe $\geq 25 \text{ mm}$, Materialstärke $\geq 2.0 \text{ mm}$
- 4 Stahl-Hohlprofile, tragend, Bemessung auf Anfrage

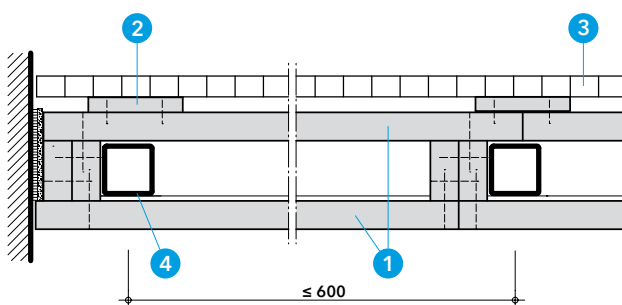


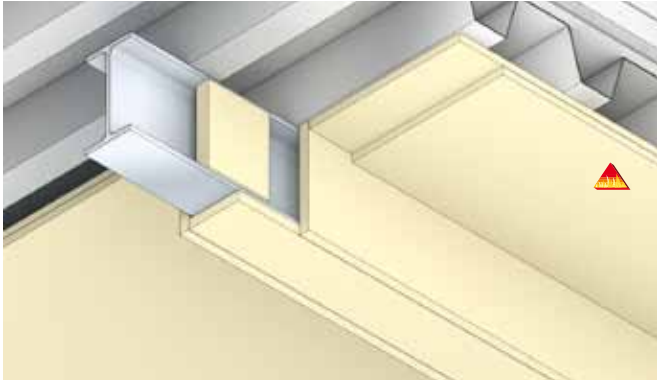
Promat-Konstruktion 420.51 / 420.57

Die Details dieser Unterdecke sind den entsprechenden Promat-Konstruktionsblätter zu entnehmen.

Die Decke kann verspachtelt, tapeziert und gestrichen werden.

- 1 Brandschutzplatte
- 2 PROMATECT®-H-Streifen, $b \geq 100 \text{ mm}$, $d \geq 12 \text{ mm}$ als Auflager der Gitterroste
- 3 Gitterroste: Maschenweite $\leq 30 \text{ mm} \times 30 \text{ mm}$, Profilhöhe $\geq 25 \text{ mm}$, Materialstärke $\geq 2.0 \text{ mm}$
- 4 Stahl-Hohlprofile, tragend, Bemessung auf Anfrage





Nachweise

VKF-Nr.			
EI 30	5258	RF1	2x 8 mm

Vorteile auf einen Blick

- direkte oder abgehängte Bekleidung
- beliebiger Dachaufbau, geringes Gewicht, ca. 14 kg/m²
- Feuchtebeständig

Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 435.10 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMATECT®-H-Platten erstellt.

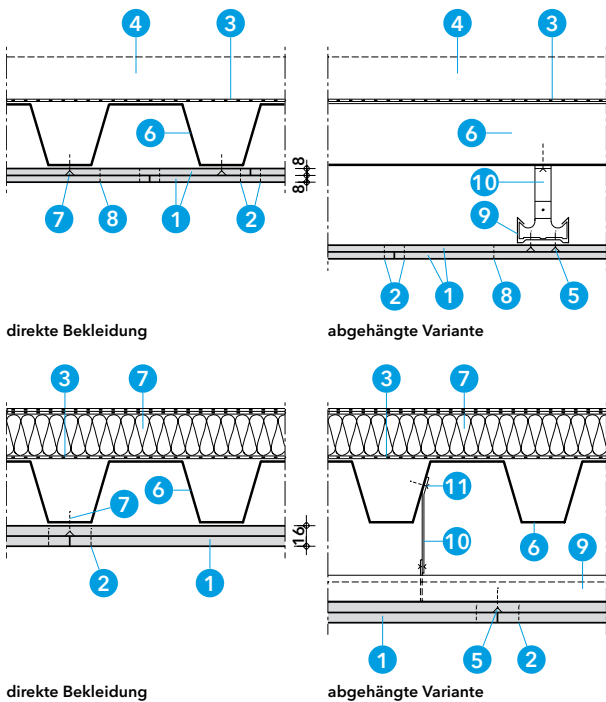
Unbekleidete Trapezblechdächer versagen bei Brand von unten schon nach wenigen Minuten. Zur Erzielung des Feuerwiderstandes ist die PROMATECT®-H-Bekleidung direkt an den Trapezblechen zu befestigen oder abzuhängen.

Stahltragwerke, welche die Trapezblech tragen sind gegen Feuer zu schützen. Bei der entsprechenden Promat®-Konstruktion ist eine Abdeckung des oberen Trägerflansches nicht erforderlich.

Detail A - Trapezblech mit beliebigem Dachaufbau

Beim hier dargestellten Trapezblechdach ist der Dachaufbau oberhalb der Dampfsperre beliebig. Die Anwendung EI 30 wird durch eine direkte oder abgehängte Bekleidung aus 2 x 8 mm PROMATECT®-H-Platten erreicht. Die erste Lage wird direkt in das Trapezblech (bzw. die C-Deckenprofile) verschraubt, die zweite Lage in die erste verklammert. Stösse der ersten und zweiten PROMATECT®-Plattenlagen werden grundsätzlich in Längsrichtung um ≥ 500 mm und in Querrichtung um ≥ 250 mm versetzt. Diese Bekleidungsart ist auch für Kaltdächer ohne Wärmedämmung geeignet.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte, $d \geq 8$ mm
- 2 Stahldrahtklammer $l = 22$ mm, Abstand ≈ 250 mm
- 3 bituminöse Dampfsperrbahn, Alu 01, $d = 3$ mm
- 4 beliebiger Dachaufbau oberhalb der Dampfsperre
- 5 Promat®-Schraube 4624 3.5×35 mm, Abstand ≈ 300 mm
- 6 Stahl-Trapezblech, Bemessung nach Statik
- 7 Senkblechschraube 4.0×25 mm, in jedem Sickenal, Abstand in der Reihe ca. 300 mm
- 8 Stahldrahtklammer $l = 16$ mm, schräg eintreiben, Abstand in der Reihe ca. 150 mm, Reihenabstand ≈ 300 mm
- 9 C-Deckenprofil CD $60/27/0.6$ mm, Abstand ≤ 625 mm
- 10 Schlitzbandeisen 20×1.5 mm oder Noniusabhänger, Abstand der Abhängung ≤ 750 mm
- 11 Senkblechschraube 3.5×19 mm, mit Unterlegscheibe

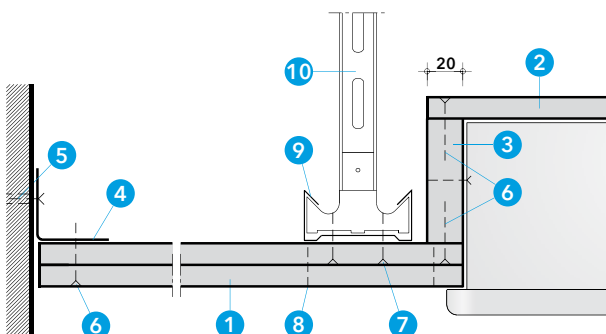


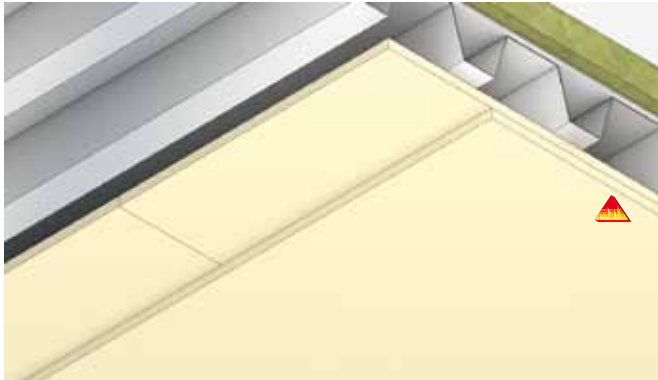
Detail B - Wandanschluss und Einbauleuchte

Der Wandanschluss der PROMATECT®-Platten wird mit Stahlblechwinkeln ausgeführt.

Zur Aufnahme der Gewichte von Einbauleuchten sind zusätzliche Abhängungen anzuordnen.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte, $d \geq 8$ mm
- 2 PROMATECT®-H Brandschutzplatte, $d \geq 15$ mm
- 3 PROMATECT®-H-Streifen
- 4 Stahlblechwinkel $40/40/\geq 0.7$ mm
- 5 Wandbefestigung (z. B. Kunststoffdübel), Abstand ≈ 500 mm
- 6 Promat®-Schraube 4624 3.5×35 mm, Abstand ≈ 200 mm
- 7 Promat®-Schraube 4624 3.5×35 mm, Abstand ≈ 300 mm
- 8 Stahldrahtklammer $l = 16$ mm, schräg eintreiben, Abstand in der Reihe ca. 150 mm, Reihenabstand ≈ 300 mm
- 9 C-Deckenprofil CD $60/27/0.6$ mm, Abstand ≤ 625 mm
- 10 Schlitzbandeisen 20×1.5 mm oder Noniusabhänger, Abstand der Abhängung ≤ 750 mm





Nachweise

VKF-Nr.				
EI 90	5259	RF1	PROMATECT®-L	2x 20 mm
		RF1	PROMATECT®-H	2x 15 mm

Vorteile auf einen Blick

- direkte oder abgehängte Bekleidung
- beliebiger Dachaufbau, geringes Gewicht, ca. 19 kg/m²
- Feuchtebeständig

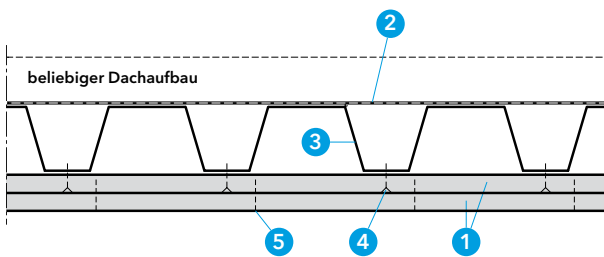
Allgemeine Hinweise

Stöße der ersten und zweiten PROMATECT®-Plattenlagen werden grundsätzlich in Längsrichtung um ≥ 500 mm und in Querrichtung um ≥ 250 mm versetzt.

Detail A - Trapezblech mit beliebigem Dachaufbau

Falls auf dem Trapezblech kein weiterer Dachaufbau folgt oder dieser nicht den unten aufgeführten Details entspricht, ist die PROMATECT®-L-Bekleidung 2x20 mm zu verwenden. Bei PROMATECT®-L wird die erste Plattenlage mit Senkblechschrauben in den Sicken des Trapezblechs verschraubt, die zweite mit Stahldrahtklammern direkt in die erste Lage verklammert.

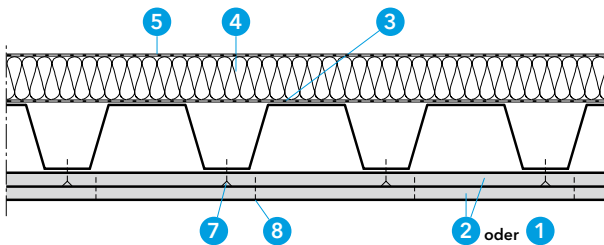
- 1 PROMATECT®-L, Brandschutzplatte $d \geq 20$ mm
- 2 Dampfsperre aus Bitumenpappe RF2 / B2
- 3 Stahl-Trapezblech $d \geq 1.0$ mm, Bemessung nach Statik
- 4 Senkblechschraube, 4.0×35 mm, in jedem Sickenal, Abstand in der Reihe ≈ 300 mm
- 5 Stahldrahtklammer $l = 38$ mm, schräg eintreiben, Abstand in der Reihe ≈ 150 mm, Reihenabstand ≈ 300 mm



Detail B - Trapezblech mit Isolation RF1

Besteht die Wärmedämmung aus Mineralwollplatten, kann alternativ die PROMATECT®-H-Bekleidung mit 2x15 mm ausgeführt werden. Die erste Plattenlage wird mit Senkblechschrauben in die Sicken des Trapezblechs verschraubt, die zweite Plattenlage wird mit Stahldrahtklammern direkt in die erste Lage verklammert.

- 1 PROMATECT®-L, Brandschutzplatte $d \geq 20$ mm
- 2 PROMATECT®-H, Brandschutzplatte $d \geq 15$ mm
- 3 Dampfsperre aus Bitumenpappe mit Alublecheinlage $d \geq 3$ mm oder Dachhaut aus ≥ 2 Lagen Bitumendachbahnen
- 4 Mineralwolle RF 1, Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ$ C, $6q3$
- 5 Dachabdichtung Bitumen RF2 / B2
- 6 Senkblechschraube, 4.0×35 mm, in jedem Sickenal, Abstand in der Reihe ≈ 300 mm
- 7 Stahldrahtklammer, $l = 28$ mm (2x15) bzw. $l = 38$ mm (2x20) Abstand in der Reihe ≈ 150 mm, Reihenabstand ≈ 300 mm

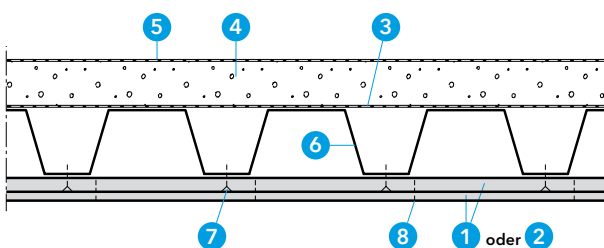


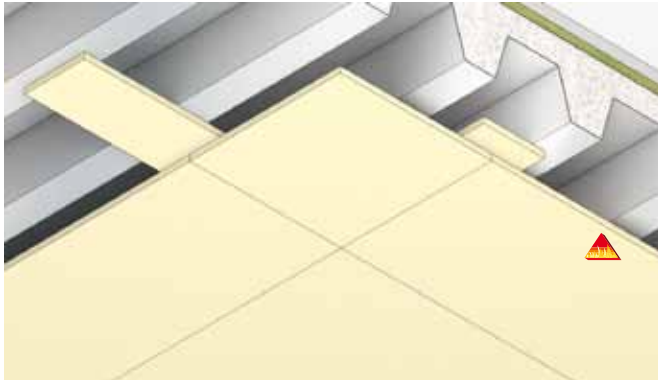
Detail C - Isolation Polystyrol-Hartschaum

Wenn die Wärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaum besteht, sind die Anforderungen an das Brandverhalten von Bedachungen gemäss Brandschutzrichtlinie zu beachten.

Die erste Lage der Brandschutzplatte mit Senkblechschrauben in den Sicken des Trapezblechs verschraubt, die zweite Plattenlage wird mit Stahldrahtklammern befestigt.

- 1 PROMATECT®-L, Brandschutzplatte $d \geq 20$ mm
- 2 PROMATECT®-H, Brandschutzplatte $d \geq 15$ mm
- 3 Dampfsperre aus Bitumenpappe mit Alublecheinlage $d \geq 3$ mm oder Dachhaut aus ≥ 2 Lagen Bitumendachbahnen
- 4 Polystyrol-Hartschaum, RF3 (cr) / B2, $d \geq 40$ mm
- 5 Dachabdichtung Bitumen RF2 / B2
- 6 Stahl-Trapezblech $d \geq 1.0$ mm, Bemessung nach Statik
- 7 Senkblechschraube, 4.0×35 mm, in jedem Sickenal, Abstand in der Reihe ≈ 300 mm
- 8 Stahldrahtklammer, $l = 28$ mm (2x15) bzw. $l = 38$ mm (2x20) Abstand in der Reihe ≈ 150 mm, Reihenabstand ≈ 300 mm





Nachweise

VKF-Nr.			
REI 30	5384	RF1	PROMATECT®-H 1x 8 mm
REI 60	5385	RF1	PROMATECT®-H 1x 8 mm
REI 90	5386	RF1	PROMATECT®-H 1x 10 mm

Vorteile auf einen Blick

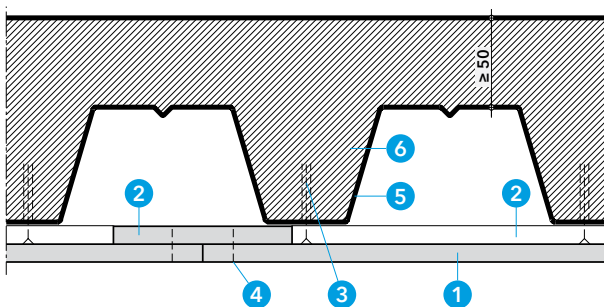
- direkte oder abgehängte Bekleidung
- geringes Gewicht, ca. 9 kg/m²
- Feuchtebeständig

Bekleidungsstärke nach VKF

Feuerwiderstandsklasse	Plattendicken		Stahldrahtklammern
	Bekleidung ①	Streifen ②	
REI 30	8 mm	8 mm	l ≥ 16 mm
REI 60	8 mm	10 mm	
REI 90	10 mm	10 mm	

Allgemeine Hinweise

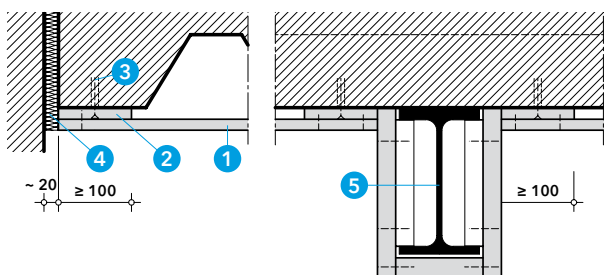
Die Konstruktion 435.40 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMATECT®-H-Platten erstellt. Eine Verspachtelung der Plattenstöße ist brandschutztechnisch nicht erforderlich.



Detail A - Direkte Bekleidung

Unter den Trapezblechen werden zunächst PROMATECT®-H-Streifen im Abstand von 625 mm (halbe Plattenbreite) im rechten Winkel zu den Sicken der Trapezbleche montiert. Die PROMATECT®-Platten werden in diese Streifen verschraubt oder verklammert. Die Querstöße der Bekleidung werden ebenfalls mit Streifen abgedeckt.

- ① PROMATECT®-H, Brandschutzplatte (d siehe Tabelle)
- ② PROMATECT®-H-Streifen, b = 100 mm, d ≥ 8 mm bzw. 10 mm
- ③ Schraube ≥ M6 mit Metalldübel, in jedem Sickenal
- ④ Stahldrahtklammern, Abmessungen siehe Tabelle, Abstand ≈ 150 mm, alternativ Promat®-Schnellbauschrauben
- ⑤ Stahl-Trapezblech, Bemessung nach Statik
- ⑥ Betonauffüllung, nach Statik

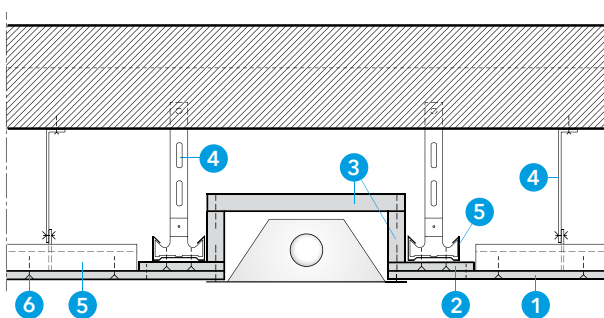


Detail B - Wandanschluss, Stahlträgerbekleidung

Am Wandanschluss wird zum Toleranzausgleich nichtbrennbare Mineralwolle angeordnet.

Stahlträger, welche die Trapezblechkonstruktion unterstützen, sind nach U/A-Wert ebenfalls mit PROMATECT®-H zu bekleiden.

- ① PROMATECT®-H, Brandschutzplatte (d siehe Tabelle)
- ② PROMATECT®-H-Streifen, b = 100 mm, d ≥ 8 mm bzw. 10 mm
- ③ Schraube ≥ M6 mit Metalldübel, Abstand ≤ 500 mm
- ④ Mineralwolle RF 1, Schmelzpunkt ≥ 1000° C, 6q3
- ⑤ Stahlträger, PROMATECT®-H Bekleidung nach U/A-Wert

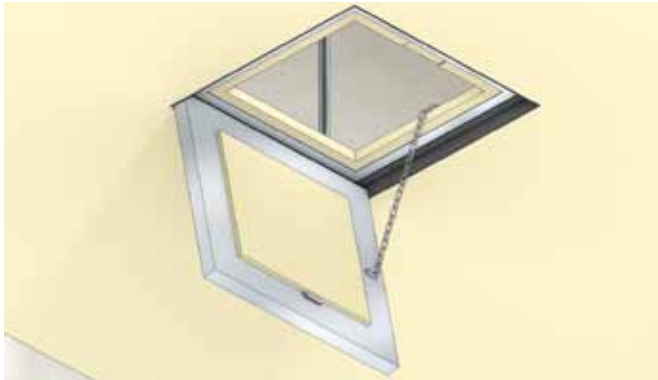


Detail C - Abgehängte Bekleidung und Einbauleuchte

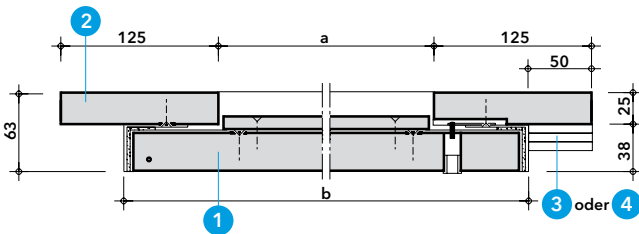
Alternativ zu der direkten Bekleidung ist eine abgehängte Unterdecke mit Abhängern und C-Deckenprofilen auszuführen. Die Längsstöße befinden sich unter den Trageprofilen, die Querstöße werden mit PROMATECT®-H-Streifen oder mit zusätzlichen C-Deckenprofilen abgedeckt.

Einbauleuchten können in die abgehängte Unterdecke mit zusätzlichen Abhängern, Streifen und Trageprofile integriert werden.

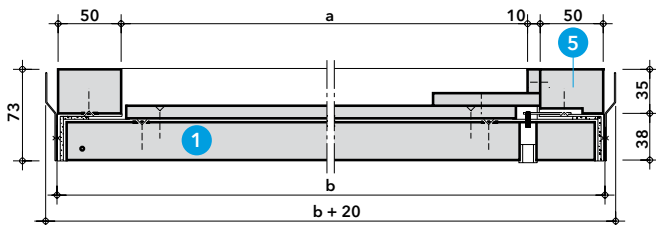
- ① PROMATECT®-H, Brandschutzplatte (d siehe Tabelle)
- ② PROMATECT®-H-Streifen, b = 100 mm, d ≥ 8 mm bzw. 10 mm
- ③ PROMATECT®-H-Streifen, d ≥ 20 mm
- ④ Schlitzbandeisen oder Noniusabhängiger, Abstand ≤ 750 mm
- ⑤ C-Deckenprofil CD 60/27/0.6 mm, Abstand ≤ 625 mm
- ⑥ Promat®-Schraube 4624, 3,5 x 25 mm, Abstand ≈ 300 mm



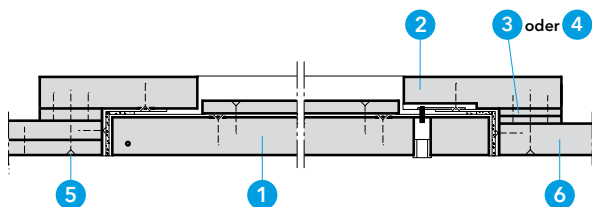
klappbar



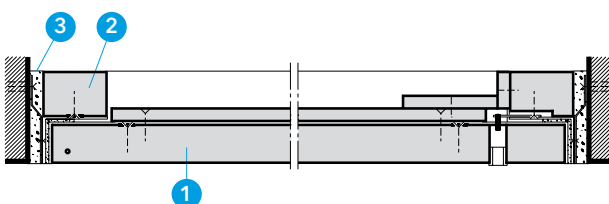
Promat®-Revisionsklappe, Typ A



Promat®-Revisionsklappe, Typ B



Ggf. zusätzliche Profile und Abhänger (Auswechslung) anbringen.



Nachweise

Unterdecke EI 30 120.52

Vorteile auf einen Blick

- Untersicht flächenbündig
- Einbau in Promat-Unterdecken und Massivdecken
- Einbaufertiger Komplettbausatz - schnell und einfach

Allgemeine Hinweise

Die Promat®-Revisionsklappe Universal ist für den Einbau in die o. g. Decken nachgewiesen, sowohl für Brandbeanspruchung von oben als auch von unten. Alle Revisionsklappen sind mit einer Fangvorrichtung ausgestattet, die ein ruckartiges Aufschlagen der Klappe verhindert.

Revisionsklappe Typen

Je nach Einbausituation stehen zwei Klappentypen zur Verfügung:

- Typ A mit Streifen
- Typ B mit Laschen

Standardabmessungen (Zwischengrößen auf Anfrage)

Typ A		Typ B - Einbau in Normbauteil	
Durchreichmass a	Rahmenausmass b	Durchreichmass a	Rahmenausmass b *
250 x 250 mm	400 x 400 mm	270 x 270 mm	380 x 380 mm
350 x 350 mm	500 x 500 mm	370 x 370 mm	480 x 480 mm
450 x 450 mm	600 x 600 mm	470 x 470 mm	580 x 580 mm
550 x 550 mm	700 x 700 mm	570 x 570 mm	680 x 680 mm
650 x 650 mm	800 x 800 mm	670 x 670 mm	780 x 780 mm

keine Befestigungslaschen

Bauöffnungsmaß

* Befestigungslaschen auf Schloss und gegenüberliegender Seite, die das Rahmenausmass um je 10 mm (= zzgl. 20 mm) erhöhen.

- 1 Promat®-Revisionsklappe Universal
- 2 PROMATECT®-H-Streifen, d = 25 mm
- 3 PROMATECT®-H-Streifen, d = 10 mm, lose
- 4 PROMATECT®-H-Streifen, d = 6 mm, lose
- 5 PROMATECT®-L-Streifen, d = 35 mm

Einbau in Promat®-Unterdecke

Der flächenbündige Einbau der Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ A in Promat®-Unterdecken erfolgt mit den mitgelieferten Ausgleichsstreifen. Diese werden je nach Ausführungsvariante an die Decke angeklammert.

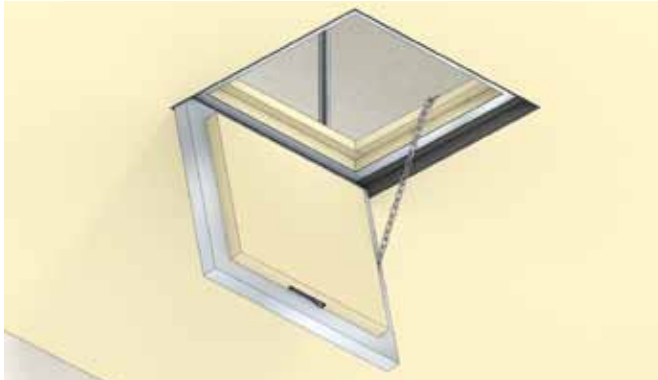
- 1 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ A
- 2 PROMATECT®-H-Streifen, d = 25 mm
- 3 PROMATECT®-H-Streifen, d = 10 mm, lose
- 4 PROMATECT®-H-Streifen, d = 6 mm, lose
- 5 Schnellbauschrauben
- 6 Promat®-Unterdecke

Einbau in Massivdecke

Der Einbau der Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ B in Massivdecken erfolgt in die Leibung mit Hilfe der Laschen. Die Fuge zwischen Klappe und Decke wird verspachtelt.

Einbau in Promat-Trennwände und Massivwände siehe Promat-Konstruktion 450.12.

- 1 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ B
- 2 PROMATECT®-L-Streifen, d = 35 mm
- 3 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse



klappbar

Nachweise

Unterdecke EI 60	120.50
Unterdecke EI 90	120.50 / 420.45 / 420.48

Vorteile auf einen Blick

- Untersicht flächenbündig
- Einbau in Promat-Unterdecken und Massivdecken
- Einbaufertiger Komplettbausatz - schnell und einfach

Allgemeine Hinweise

Die Promat®-Revisionsklappe Universal ist für den Einbau in die o. g. Decken nachgewiesen, sowohl für Brandbeanspruchung von oben als auch von unten. Alle Revisionsklappen sind mit einer Fangvorrichtung ausgestattet, die ein ruckartiges Aufschlagen der Klappe verhindert.

Revisionsklappe Typen

Je nach Einbausituation stehen zwei Klappentypen zur Verfügung:

- Typ C mit Streifen
- Typ D mit Laschen

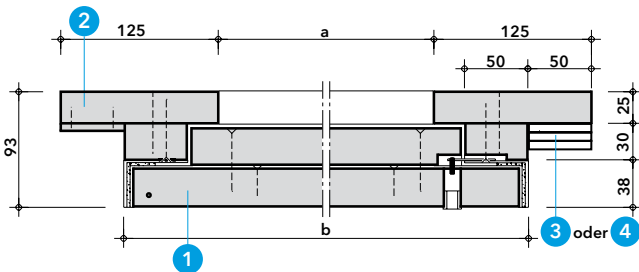
Standardabmessungen (Zwischengrößen auf Anfrage)

Typ C		Typ D - Einbau in Normbauteil	
Durchreichmass a	Rahmenausmass b	Durchreichmass a	Rahmenausmass b *
250 x 250 mm	400 x 400 mm	230 x 230 mm	380 x 380 mm
350 x 350 mm	500 x 500 mm	330 x 330 mm	480 x 480 mm
450 x 450 mm	600 x 600 mm	430 x 430 mm	580 x 580 mm
550 x 550 mm	700 x 700 mm	530 x 530 mm	680 x 680 mm
650 x 650 mm	800 x 800 mm	630 x 630 mm	780 x 780 mm

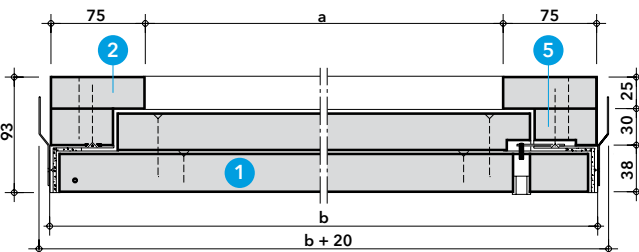
keine Befestigungslaschen

Bauöffnungsmaß

* Befestigungslaschen auf Schloss und gegenüberliegender Seite, die das Rahmenausmass um je 10 mm (= zzgl. 20 mm) erhöhen.

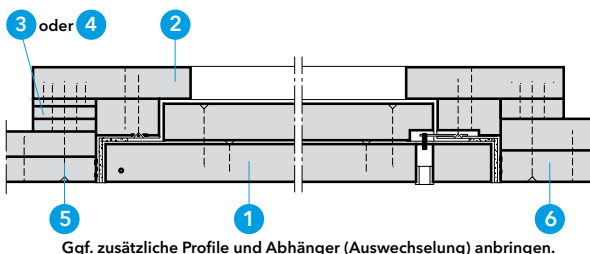


Promat®-Revisionsklappe Typ C



Promat®-Revisionsklappe Typ D

- 1 Promat®-Revisionsklappe Universal
- 2 PROMATECT®-H-Streifen, d = 25 mm
- 3 PROMATECT®-H-Streifen, d = 10 mm, lose
- 4 PROMATECT®-H-Streifen, d = 6 mm, lose
- 5 PROMATECT®-L-Streifen, d = 30 mm



Einbau in Promat®-Unterdecke

Der flächenbündige Einbau der Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C in Promat®-Unterdecken erfolgt mit den mitgelieferten Ausgleichsstreifen. Diese werden je nach Ausführungsvariante an die Decke angeklammert.

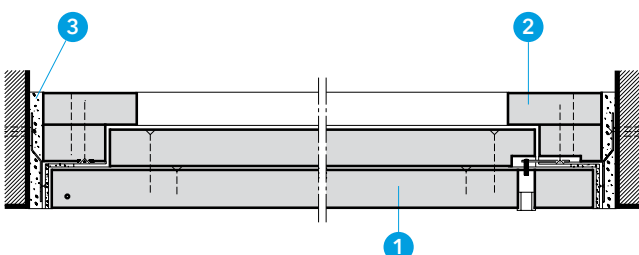
- 1 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C
- 2 PROMATECT®-H-Streifen, d = 25 mm
- 3 PROMATECT®-H-Streifen, d = 10 mm, lose
- 4 PROMATECT®-H-Streifen, d = 6 mm, lose
- 5 Schnellbauschrauben
- 6 Promat®-Unterdecke

Einbau in Massivdecke

Der Einbau der Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ D in Massivdecken erfolgt in die Leibung mit Hilfe der Laschen. Die Fuge zwischen Klappe und Decke wird verspachtelt.

Einbau in Promat-Trennwände und Massivwände siehe Promat-Konstruktion 450.51.

- 1 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ D
- 2 PROMATECT®-H-Streifen, d = 25 mm
- 3 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse



Hauptsitz

Promat AG

Industriestrasse 3
9542 Münchwilen
Tel. 052 320 94 00
FAX 052 320 94 02
office@promat.ch

Stets aktuell in Web

www.promat.ch

LinkedIn

Einfach **#Promat Switzerland** folgen

Newsletter

Mit dem E-Mail-Newsletter von Promat erfahren Sie bequem Neuigkeiten. Melden Sie sich jetzt an:

www.promat.ch/de/newsletter

Ihre Ansprechpartner



Kantone: SH, ZH



Marco Schirle

Tel. +41 79 958 63 88
schirle@promat.ch

Kantone: AI, AR, GL, GR, LU, NW, OW, SG, SZ, TG, UR, ZG, FL



Thomas Raimann

Tel. +41 79 368 62 91
raimann@promat.ch

Kantone: AG, BE, BL, BS, SO, VS



Beat Spielhofer

Tel. +41 79 670 90 98
spielhofer@promat.ch

Kantone: FR, GE, JU, NE, VD, VS, TI



Frank Feller

Tel. +41 79 887 04 65
feller@promat.ch